

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Open air: 475

Jahre Musik mit
gutem Klang **S. 3**

Ordentlich:

Athleten mit
Rekord **S. 5**

Optisch gut:

hoch dekoriertes
Gebäude **S. 6**

Ohne Scheu:

Bücher als enge
Freunde **S. 7**

Ökologisch: ihr

Büro ist die
Umwelt **S. 8**

14. SEPTEMBER 2011

WOCHE 37

ST/AUFLAGE 13.329

GESAMTAUFLAGE 88.175

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



DARÜBER SPRICHT MAN



Nicht allein »G9«

Das war ein Paukenschlag! Das Stockacher Nellenburg-Gymnasium verkündete, wieder zum neun-jährigen Gymnasium, zum »G9«, zurückkehren zu wollen. Sogar in der »Welt am Sonntag« wurde über den geplanten Stockacher Weg berichtet. Doch nun hat Michael Vollmer vom Kultusministerium in Stuttgart signalisiert bekommen, dass »G9« allein nicht erwünscht ist. Nur eine Mischform mit dem achtjährigen Gymnasium ist nach Ansicht der grün-roten Landesregierung denkbar. Eine Option, die der Schulleiter nach längerem Nachdenken begrüßt. Denn da »seine« Schule das einzige Gymnasium in Stockach ist, bestünde beim alleinigen Anbieten von »G9« die Gefahr der Abwanderung - Schüler würden nach Radolfzell oder Singen gehen. Und umgekehrt. Das aber ist mit Blick auf lange Fahrzeiten, ökologischen Gesichtspunkten und Wirtschaftlichkeit nicht wünschenswert.

Daher soll am »Nellenburg-Gymnasium« zum Schuljahr 2012/2013 für Eltern die Wahlmöglichkeit zwischen beiden Schulformen bestehen.

Denkbar wäre laut Michael Vollmer etwa die Einführung einer Klasse »sieben plus« für Schüler des »G9«, in der die Stoffe der ersten Gymnasialjahre vertieft werden. Bisher, so der Rektor, haben nur 40 Gymnasien im Land Interesse an der Mischform von »G8« und »G9« angemeldet. Gerade mal zehn Prozent.

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

Startplatz für Haldenhof zu gewinnen

Bodman-Ludwigshafen (sw). Gas geben. Auf die Tube drücken. Durchstarten. Bringt gar nichts. In der Ruhe liegt dagegen die Kraft. Beim »Haldenhof-Revival« am Sonntag, 9. Oktober, in Ludwigshafen geht es nicht um PS-Power, sondern um konstante Coolness. Die Teilnehmer geben im ersten Rennen über die etwa 2,6 Kilometer lange Strecke eine Zeit vor, die in den nächsten beiden Läufen möglichst genau wieder erreicht werden muss. Bei dieser Gleichmäßigkeitsveranstaltung dürfen 150 Fahrer an den Start gehen. Der Run auf die Startplätze ist groß, erklärt Christoph Karle vom veranstaltenden MSC Sernatingen, denn 25 Interessenten musste er bereits absagen. Die Teilnehmerliste ist also voll, doch das WOCHENBLATT verlost einen dieser begehrten Startplätze (siehe Infos im grünen Kasten). Mitfahren dürfen Oldtimer, klassische Rennfahrzeuge, Motorräder und Gespanne bis Baujahr 1973 sowie Fahrzeuge, die einst an den Haldenhof-Bergrennen teilgenommen haben. Denn das Original des Revivals wurde von 1969 bis 1983 ausgetragen, die Route führte über eine etwa 1,7 Kilometer lange Bergstrecke, und

ungefähr 80 Fahrzeuge waren mit dabei.

2005 gab es eine Renaissance dieser Sportveranstaltung und dieses Haldenhof-Revival wurde 2007 und nun 2011 wiederholt. Der Startschuss fällt am Freitag, 7. Oktober, um 18 Uhr mit dem Eintreffen der Fahrer. Am Samstag, 8. Oktober, werden Piloten und ihre Schmuckstücke gegen 12 Uhr am »Zollhaus« einzeln vorgestellt, bevor sie zu einer Ausfahrt nach Überlingen aufbrechen. Abends gibt es dann Tanz, Musik und Unterhaltung im »Zollhaus«.

Doch »Showtime« ist vor allem am Sonntag, 9. Oktober, wenn der erste Wertungslauf gegen 10 Uhr beginnt. Die weiteren Starts stehen um 12.30 und 14.45 Uhr an, die Siegerehrung ist auf etwa 17.30 Uhr terminiert. Start ist mitten im Ort in Ludwigshafen. »Bei uns geht es zu wie in Monaco, nur nicht so schnell«, freut sich Christoph Karle. Die Fahrzeuge werden in fünf Klassen eingeteilt, und es sind echte Raritäten auf Rädern mit dabei. Es gehen auch VIPs an den Start wie die Bestseller-Autorin Gaby Hauptmann oder der TV-Anwalt Ingo Lenßen.

Mehr: www.haldenhof-revival.de



Echte Raritäten auf Rädern werden beim Haldenhof-Revival am Sonntag, 9. Oktober, in Ludwigshafen mit an den Start gehen, verspricht Christoph Karle vom veranstaltenden MSC Sernatingen.

sub-Bild: Weiß

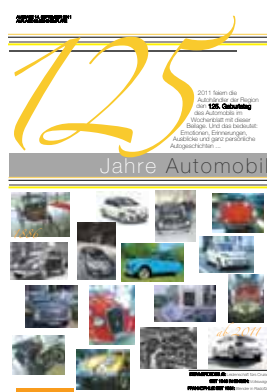
Seit 125 Jahren in Bewegung

WOCHENBLATT mit Sonderbeilage zum Fest der IAA in Frankfurt

Singen (of). Am 15. September wird in Frankfurt die Internationale Autoausstellung eröffnet. Und in diesem Jahr steht die IAA in Frankfurt unter einem ganz besonderen Stern. Denn das Automobil feiert einen großen Geburtstag: Es ist kaum zu glauben. Ganze 125 Jahre ist es her, als sich Carl Benz und Gottlieb Daimler anschickten, das erste Auto-Mobil zu entwickeln, das »von selbst fuhr«, also ohne von einem Pferd oder einem anderen Tier gezogen zu werden. Die Anmeldung des Patents durch Carl Benz am 29. Januar 1886 war ein Quantensprung für die Menschheit. Der Traum vom Auto-Mobil beschäftigte die Menschen schon seit dem Mittelalter und Erfindungen wie der Gasmotor oder Elektro-Mobile sind sogar noch um einige Jahre älter als der 1876 patentierte Otto-Motor. Der Benzinmotor als Antriebsmittel brauchte noch einige Jahrzehnte, um sich endgültig durchzusetzen und es war letzten Endes das billig verfügbare Erdöl, das den Siegeszug des Benzinautos einläutete.

Und diese Geschichte ist noch lange nicht zu Ende geschrieben. Das zeigt auch wieder die aktuelle IAA in Frankfurt auf.

Was wäre eine Stadt wie Singen ohne das Auto? Oder Stockach? Oder Radolfzell? Viele tausend Arbeitsplätze sind mit der Produktion von Autos und deren Zulieferer verbunden. Ein Großteil des Wohlstandes, den sich diese Region erarbeitet hat, ist auf das Auto zurückzuführen. Und auch da ist die Geschichte noch lange



In dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs: das Alturfalz über 125 Jahre Automobil.

nicht zu Ende geschrieben. Auch in unserer Region.

Die aktuelle Beilage des WOCHENBLATTs berichtet von Menschen, die mit dem Auto sehr verbunden sind, die ihr Leben mit dem Auto verbunden haben. Rolf Moser aus Engen zum Beispiel, der in der Autowerkstatt groß geworden ist und auch heute in seinem Autohaus wohnt. Oder Hansjörg Blender aus Radolfzell, der mit dem legendären Renault 4 groß geworden ist und heute noch ein Fan der Marke aus Frankreich ist. Oder Thomas Kleinstück, der seine Leidenschaft für ältere Mercedes-Modelle pflegt und für den seine Marke mit ganz besonderen Emotionen verbunden ist. Auto – das ist eine ganz besondere Leidenschaft der Mobilität, die uns bewegt, seit 125 Jahren und mit einem mutigen Blick in die Zukunft. Denn auch das will die IAA deutlich machen: Auch wenn sich die Automobile schon bald verändern, weil einfach andere Formen von Energie uns bewegen sollen, die Emotionen auf vier Rädern werden weiter gepflegt. Mehr gibt es im Innenteil dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs zum Thema 125 Jahre Automobil und IAA Frankfurt.

Verlosung

Das WOCHENBLATT verlost einen Startplatz für das Haldenhof-Revival am 9. Oktober in Ludwigshafen. Dieses Geschenk, das der MSC Sernatingen unseren Lesern macht, geht an den ersten Anrufer, der sich am Freitag, 16. September, um 10 Uhr unter der Rufnummer 07771/93 31 55 meldet und die Frage beantwortet: Wann fand das zweite Original-Haldenhof-Bergrennen statt? Teilnahmeberechtigt sind nur Oldtimer bis Baujahr 1973 und Fahrzeuge, die beim Haldenhof-Bergrennen mit dabei waren.

Aufruf für „Bewegte Schulen“

Beim **VIVACTIVA Bodensee-Firmen- und Schülerlauf** powered by seemaxx am Freitag 23. September 2011 in Radolfzell können Firmen und Schüler gemeinsam starten und dabei viel Spaß haben. Sie bekommen ein Laufshirt und mehrere Gutscheine.

Zu Einzelwertungen kann die Schule mit den meisten Teilnehmern einen Geldpreis der Firma Allweiler AG gewinnen.

Zur Schule mit den meisten gelaufenen Runden (max. 3 pro Läufer) kommt der Eiswagen von Fernando auf den Pausenhof.

Ausnahme! So nicht wie ran und anmelden!

www.vivactiva.com

Mehr über:

VIVACTIVA
SPASS · BEWEGUNG · GESUNDHEIT



Das Organisationskomitee der Märlistadt präsentierte den Steiner Detaillisten das aktuelle Programm. Im Bild Thomas Schnarrwiler (Marketing), die diesjährige Malerin für den Märliweg, Käthi Küng, und Präsident Werner Käser.

Markt im Klosterhof

Neuigkeiten zur Steiner Märlistadt

Stein am Rhein (of). Bei der elften Märlistadt in Stein am Rhein wird es einen mittelalterlichen Handwerkermarkt geben. Das gab der Vorsitzende des Organisationskomitees, Werner Käser vom Steiner Gewerbeverein, im Rahmen einer Orientierung für die Steiner Detaillisten bekannt, die sich am Märliweg beteiligen. Die Veranstaltung steht unter dem Motto »Frau Holle« und wird von der Steiner Malerin Käthi Küng mit einem Rätsel für die Besucher in den Schaufenstern des malerischen Stadtkerns aufgebaut. Die Künstlerin malt 24 Motive zu den einzelnen Adventstagen über das Märchen der Gebrüder Grimm. Der Handwerkermarkt soll vom 9. bis 11. Dezember im Hof des Klosters St. Georg stattfinden, da dort etwas mehr Platz zur Verfügung steht. Der Handwerkermarkt, der mit Unterstützung der Windler-Stiftung im letzten Jahr erstmals wegen

des zehnten Geburtstags der Märlistadt im Hof des Bürgerassyls angeboten wurde, hatte dort angesichts des starken Besucherandrangs unter der Enge des Platzes gelitten. Das Thema Märlistadt soll auch an den Toren der Stadt stärker in Erscheinung treten, sagte Thomas Schnarrwiler, der das Marketing übernommen hat. Dafür solle künftig nicht nur das Untertor beleuchtet werden, auch das Obertor und das Öttinger Tor sollen nach seinen Vorstellungen mit einem Märlistadt-Schriftzug und Licht das betretende der Märlistadt stärker verdeutlichen. Entsprechende Gespräche mit dem Stadtpräsidenten und dem Gemeinderat sollen alsbald aufgenommen werden. Die Märlistadt startet zum ersten Advent mit dem Einläuten durch die Treichlergruppe. An den Sonntagen 4., 11. und 18. Dezember haben die Geschäfte geöffnet. Mehr auch unter www.maerlistadt.ch

Ins Spital nach Autobrand

Stein am Rhein (swb). Am Donnerstag, 8. September, um 14.30 Uhr brannte aus noch unbekannten Gründen auf dem Parkplatz beim Schießstand Stein am Rhein an der Hemishofer Straße ein Auto. Elf Einsatzkräfte der Feuerwehr Stein am Rhein konnten nur das total zerstörte Auto löschen. Personen wurden bei diesem Autobrand keine verletzt. Die Autohalterin, eine 28-jährige Schweizerin, war vom Vorfall derart mitgenommen, dass sie von der Ambulanz für eine Kontrolluntersuchung ins Spital überführt werden musste. Das komplett ausgebrannte Auto wurde von einer privaten Bergungsfirma abtransportiert. Wegen der Brandursache ermittelt die Schaffhauser Polizei.

Durch Historie spazieren

Radolfzell (fs). Radolfzell wurde 826 als geistige Niederlassung von Bischof Radolf von Verona gegründet. Ein kunsthistorischer Spaziergang am Samstag, 17. September, geht diesen historischen Spuren nach. Der Gang durch die Geschichte führt um 10 Uhr vom Stadtmuseum in der »Alten Stadtpothek« durch die Gassen der Altstadt. Zentrale Punkte dieser Stadtführung sind das Münster »Unsern Lieben Frauen«, die historischen Gebäude des Spitals sowie das Österreichische Schloßchen. Teilnehmer lernen auf diese Weise die altbewährten Seiten von Radolfzell auf interessante Weise kennen.



Freie Fahrt für Retter auf vier Pfoten. Rettungshund Rufus kann sich bereits auf das neue Einsatzfahrzeug freuen. Frauchen Elke Griebmayer (rechts) und Hundeführerin Angelika Witte (links) nahmen gemeinsam mit DRK-Chef Patrik Lauinger (2.v.r) den Scheck von Herbert Boschert (2.v.l.) dankend entgegen.

Hilfe auf vier Pfoten

Scheck über 3.000 Euro für DRK

Radolfzell (drk). Herbert Boschert überreichte einen Scheck über 3.000 Euro an den Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), den DRK-Kreisgeschäftsführer Patrik Lauinger und die Leiterin der DRK-Rettungshundstaffel Elke Griebmayer entgegen nahmen. Das Geld ist zweckgebunden für die Ersatzbeschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges der Rettungshundstaffel. Lauinger erklärt: »Der jetzige VW-Bus wurde im Jahr 1986 zugelassen

und leistet bis dato dem DRK treue Dienste.« Trotz guter Pflege und Wartung nage jedoch der Zahn der Zeit an dem betagten Einsatzfahrzeug. Deshalb freue man sich besonders, dass Herbert Boschert den DRK-Kreisverband mit der großzügigen Spende berücksichtigt hat. Der Radolfzeller ist ein bekanntes Urgestein und seit Jahrzehnten unterstützendes Mitglied beim DRK. Infos unter www.DRK-KN.de 07732/9 46 00.

Planungen zum Sektor

Radolfzell (swb). Die geplante neue Sektorquerung kann unter www.radolfzell.de/sectorquerung erlebt werden. Auf Grundlage der Vorentwurfsplanung hat der Gemeinderat bei einer Gegenstimme beschlossen, die Variante eins mit Ersatzneubau der bestehenden Personenunterführung in seitlich versetzter Lage mit einer lichten Weite von 8,50 Metern mit drei Aufzügen als Vorzugsvariante 1 zu wählen und sie mit Leistungsphasen 3 und 4 weiter zu planen. Der endgültige Baubeschluss kann im Frühjahr 2012 gefasst werden. Ausschlaggebend war die zu erzielende deutliche städtebauliche Aufwertung und Qualität der Verbindung zwischen Altstadt und See durch Schaffen einer Sichtachse aus der Altstadt zum See und einer durchgängig geradlinigen Wegführung vom Sektorplatz zum See, so eine Pressemitteilung der Stadt. Bei Realisierung wird der Abbruch des Empfangsgebäudes West und die Erstellung eines Ersatzgebäudes östlich der neuen Querung erforderlich. Radolfzell hat jetzt die Jahrhundertchance, Altstadt und See mit hoher Qualität zu verbinden.



Servicekalender

NOTRUF		Hilfinger Marien-Apotheke, Hauptstr. 61	
Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.		So., 18.09.: Apotheke Owining, Hauptstr. 26 A; Aachtal-Apotheke, Bärenlo 3, Volkertshausen	
Überfall, Unfall:	110	Mo., 19.09.: Apotheke Dr. Braun, Hauptstr. 6, Stockach; Hegau-Apotheke, Lange Str. 12, Steißlingen und Hochrhein-Apotheke, Rosenstr. 1, Gailingen	
Krankentransport:	19222	Di., 20.09.: Apotheke in der St.-Johann-Straße 16, Überlingen; Bahnhof-Apotheke, Poststr. 2, Gottmadingen	
Polizei Stockach:	07771/9391-0	Mi., 21.09.: Apotheke Dr. Vetter, Tuttlinger Str. 17, Stockach; Apotheke im real Singen, Georg-Fischer-Str. 15	
Polizei Radolfzell:	07732/950660		
Ärztlicher Notfalldienst:	01805/19292-350		
Feuerwehr:	112		
Telefonseelsorge:	0800/11 10 111 0800/11 10 222		
Tierschutzverein:	07732/3801		
Tierheim:	07732/7463		
Tierrettung:	07732/941164 (Tierambulanz)		
Frauenhaus Notruf:	07732/57506		
Sozialstation:	07732/971971		
Krankenhaus R'zell:	07732/88-1		
Krankenhaus Stockach:	07771/8030		
24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsaustausch • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verkleimete Türen) 07731/83080 gew.		Verstopft? dann ... Rohrwurm® Bodenseekreis Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag Kanal TV-Rohrreinigung Auto 0171/3235255 oder Tel. 07555/92 99 30	

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
22 8 33
 von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
 *max. 69 ct/Min/SMS

DLRG - Notruf
 (Wassernotfall): 112
Stadtwache R'zell: 07732/8008-0
 außerhalb der Geschäftszeiten:
 Entsorgung Strom/Wasser/Gas
 07732/939915
 thüga Energie: 0800/7750007*
 (*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
 Do., 15.09.: Löwen-Apotheke, Maurus-Betz-Str. 2, Überlingen; Schützen-Apotheke, Schützenstr. 17, Radolfzell

Fr., 16.09.: See-Apotheke Ludwigshafen, Hauptstr. 10, Bodman-Ludwigshafen; Marien-Apotheke, Gottmadingen, Hauptstr. 47 und Mauritius-Apotheke, Hauptstr. 35, Eigeltingen
 Sa., 17.09.: Stadtpothek Überlingen, Franziskanerstr. 7; Sonnen-Apotheke, Hegastr. 21, Radolfzell und

Tierärztlicher Notdienst
17./18.09.:
 Dr. Ulrike Roczyn, Staufenstr. 10, Singen, Tel. 0 77 31 / 94 70 32;
 Dr. Heim, Stockach, Tel. 0 77 71 / 6 22 22

BONVITA - Ihr individueller Weg zum Wunschgewicht
 Nicht ärgern... ändern!
 Treffpunkt Wunschgewicht
Singen/Radolfzell
 Ulrike Kischmeroff
 Tel. 07531/50855
 Erleben Sie mehr auf:
www.bonvita.eu

BETTEN
Julius
LAGERVERKAUF 50%
 Telefon 07771/3383
 Zoznegger Str. 1 - 78333 Stockach

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
 Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
 Postfach 320, 78203 Singen
 Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
 Tel. 07731/8800-0
 Telefax 07731/8800-36
 Herausgeber
 Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Geschäftsführung
 Carmen Frese-Kroll 07731/8800-46
 V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
 Anatol Hennig 07731/8800-49
Redaktionsleitung
 Oliver Fiedler 07731/8800-29
<http://www.wochenblatt.net>
 Anzeigenpreise und AGB's aus
 Preisliste Nr. 43 ersichtlich
 Nachdruck von Bildern und Artikeln
 nur mit schriftlicher Genehmigung des
 Verlags. Für unverlangt eingesandte
 Beiträge und Fotos wird keine Haftung
 übernommen. Die durch den Verlag
 gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
 geschützt und dürfen nur mit
 schriftlicher Genehmigung des Verlags
 verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
 Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
 Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**
SWEST

über 100 Jahre
DENZEL'S
 Metzgerei & Partyservice
Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung
Neue Öffnungszeiten im Stammhaus: Montag bis Freitag durchgehend von 8 bis 18 Uhr, Samstag von 7 bis 14 Uhr

Rein ins Grillvergnügen: Schachlikspieße zart und mager, mariniert 100 g € 0,88	Fit im Sommer mit: Schweinerücken gerne auch gewürzt 100 g € 0,89	Aktion Aktion Geschnetzeltes vom Schwein, auch als Budapester + Pfefferlamm-Planne 100 g € 0,88
Herzhaft deftig zum Vesper: gekochte Rippe oder Kassler Rippe 100 g € 0,99	Da freut sich die Pfanne: Puten-Cordon bleu mit Schinken und Käse 100 g € 1,15	Der Klassiker: Käsekacker 100 g € 0,89
Natürlich hausgemacht: Wurstsalat pikant angemacht 100 g € 0,79	Aus unserer Wursttheke: Paprikalyoner mit viel Paprika 100 g € 0,99	ACHTUNG: Jetzt wieder frisches Sauerkraut

Zahn-Krone zum Sparpreis
 bis zur Bio-Keramik-Komplettanierung
CPatient bietet preisgünstigen Zahnersatz an.
 Wir nennen Ihnen Zahnärzte in Ihrer Nähe.
0800 - 100 43 55 **www.pluspatient.de**
 (gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz und allen deutschen Mobilfunknetzen)

NETZGEREI FRICK
 Kilomarkt für Gastronomie, Gewerbe und Großfamilien
 ...Frizes aus dem Lande!
 Konstanzer Str. 7 · Radolfzell · Tel. 07732 / 99520
 Das Direktverkauf-Angebot ist nur in Radolfzell in der Konstanzer Str. 7 erhältlich.
Angebot gültig von Mittwoch, 14.09.2011 bis Dienstag, 20.09.2011

Kassler Hals , o. Bein	1 kg	4,90 €
frische Schweineschnitzel , mager + zart	1 kg	4,90 €
Krakauer im Ring	1 kg	6,90 €
Pfefferbeißer , 5 Paar im Pack	1 kg	7,90 €

Unsere Öffnungszeiten für Kilomarkt Radolfzell:
 Montag + Dienstag + Samstag 07.00 - 13.00 Uhr
 Mittwoch, Donnerstag, Freitag 07.00 - 13.00 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr



300 Jahre und kein bisschen eingerostet – die Stadtmusik Stockach. Unter der Leitung von Helmut Hubov sorgte sie für ein klangvolles Hörerlebnis.

Die Frische der Reife

Open-Air-Jubiläumskonzert im Doppelpack

Stockach (sw). Die 475 Jahre hörte ihnen keiner an. Die Stadtmusik und der »Eintracht-Chor« Stockach klangen frisch, flott, fesch, sorgten auf dem Vorplatz der katholischen St.-Oswald-Kirche für jugendlichen Sound und hüllten den Zwiebelturm in fetzig-schwungvolle Melodien. Das doppelte Jubiläumskonzert sorgte für einen doppelten Hörgenuss: Beide Ensembles hatten bereits den von Pfarrer Michael Lienhard zelebrierten Gottesdienst mitgestaltet, hatten dabei betont, dass ihr Auftritt hier die Verbundenheit mit der Stadt ausdrücken solle, hatten für eine festliche Note während der Messe gesorgt, und nun unterhielten sie eine große Zuhörerschaft bei ihrer Matinee.

Bei schlechtem Wetter wäre die Veranstaltung in das Pallottitheum verlegt worden, doch das war angesichts des Sonnenscheins und der fast drückenden Hitze nicht nötig. »Gott ist

uns wohl gesonnen«, philosophierte Michael Grüninger, der erste Vorsitzende der Stadtmusik, in seiner kurzen Ansprache denn auch mit Blick auf den blauen Himmel. Auch aus christlichen Gedanken heraus seien beide Ensembles gegründet worden, die Stadtmusik vor 300 Jahren, der »Eintracht-Chor« vor 175 Jahren, und daher würden nun aus Respekt vor den Gründervätern Kirche und Kirchenvorplatz zum Schauplatz des gemeinsamen Konzerts. Eröffnung durch Stadtmusik-Direktor Helmut Hubov mit seinem Musikteam, Fortführung durch den »Eintracht-Chor« unter der Stabführung von Ulrike Köberle.

Gekonnte Rhythmen vor schöner Kulisse. Schade nur, dass sich viele der anfangs so zahlreichen Zuschauer nach etwa einer halben Stunde verließen und nur wenige Musikfans das ungefähr 90-minütige Konzert bis zum Ende anhörten.



Die Kirchentreppe von St. Oswald wurden für den »Eintracht-Chor« unter der bewährten Stabführung von Ulrike Köberle zur Bühne und zur Plattform für die gelungenen Darbietungen.

sub-Bilder: Weiß

Kunterbunte Festfarben

Herbstfest auf der »Schanz«

Stockach (sw). Wer sich auf den Winter mit seinen blassen Farben und tristen Abenden vorbereiten möchte, sollte zum Herbstfest des TV Jahn Zizenhausen gehen. Denn diese Veranstaltung auf der Jahnhütte auf der »Schanz« in dem Stockacher Ortsteil mit ihrem kunterbunten Programm sorgt für farbliche Unterhaltung und Gemütlichkeit. Genau das Richtige, um an langen Winterabenden davon zehren zu können. Am Sonntag, 18. September, ab 10 Uhr wird dem Wetter getrotzt. Denn:

»Ob's regnet, schneit oder die Sonne lacht, auf der Jahnhütte werden Sie verwöhnt – bei Tag und Nacht.« Es gibt Leckeres wie gekochten Bauernschinken, Kesselfleisch mit Sauerkraut oder gute Weine. Es gibt Geselligkeit. Und bei guter Witterung gibt es auch Vorführungen durch die Turnerjugend des Vereins. Gäste können sich in aller Ruhe entspannen, denn Gerichte und Getränke werden an den Tisch gebracht. Getreu dem Motto: »Hier werden Sie bedient!« Hingehen, hinsitzen, hinschmelzen.

Stadt ist in der Pflicht

Sensibilisierung für Kastration von Katzen

Radolfzell (pud). Etwa acht Millionen Katzen leben in deutschen Haushalten. Hinzu kommen rund zwei Millionen wildlebende Tiere. Auch im Gebiet Radolfzell-Konstanz gibt es sehr viele Wildpopulationen. So berichtet Sabine Widmann vom Verein Katzenhilfe Radolfzell von 50 bis 60 Katzen in einer Gartenkolonie, die natürlich nicht vermittelbar sind. »Streuende, unkastrierte Katzen sind oft von Infektionen, Krankheiten wie AIDS und Unterernährung betroffen«, ergänzt Tierheilpraktikerin Andrea Hassinger. »Durch ihre unkontrollierte Vermehrung kann eine Gefährdung von Mensch und Tier nicht ausgeschlossen werden«, weiß Michael Isele vom Tierschutzverein Radolfzell. Deshalb fordern der Verein Katzenhilfe und der Tierschutzverein eine in der Satzung der Stadt Radolfzell fest-geschriebene Kastrationspflicht sowie eine Kennzeichnung- und Registrierungspflicht von Katzen.

Bei Fundkatzen wünscht man sich, dass die Stadt, die rechtlich für Fund-

sachen zuständig ist, die Kosten für die Maßnahmen übernimmt. »Denn der Tierschutzverein, der diese Tiere für die Stadt aufnimmt, kann diese Summen nicht tragen. Im Übrigen sind die Heime und Schutzorganisationen generell finanziell und auch personell völlig überfordert«, erklärt Jürgen Werner, Vorsitzender der Katzenhilfe. »Im vergangenen Dezember hatten wir ein durchaus positives Gespräch mit Oberbürgermeister Schmidt, aber Konkretes ist bislang nicht passiert«, berichtet Hans Weber, Vorsitzender des Tierschutzvereins. Bei Wohnungskatzen, die ins Freie gehen, appelliert man an die Besitzer zur freiwilligen Kastration. »Die Kastration eines Katers liegt bei etwa 80 Euro, ein weibliches Tier zu kastrieren kostet etwa 140 Euro«, so Weber. Die Kennzeichnungspflicht sei kostenlos, das Ausstatten mit einem Chip beispielsweise betrage etwa 35 Euro. Die Kastration sollte vor der Geschlechtsreife vorgenommen werden, also dann etwa, wenn das Tier fünf Monate alt geworden ist.



In einer gemeinsamen Aktion fordern der Verein Katzenhilfe und der Tierschutzverein Radolfzell die Pflicht zur Kastration von Katzen. Der Initiative gehören an Michael Isele, Andrea Hassinger, Jürgen Werner, Sabine Widmann und Hans Weber (v.l.). sub-Bild: Pudwill

AOK hilft Diabetesforum

Spende für Diabetiker-Tag

Radolfzell (pud). Eine Spende in Höhe von 2.500 Euro erhielt das Diabetesforum Radolfzell e.V. von der AOK Hochrhein-Bodensee. Den symbolischen Scheck übergab Uwe Daltoe, stellvertretender AOK-Geschäftsführer, an Dr. Wolf-Rüdiger Klare, Leiter des Diabeteszentrums Hegau-Bodensee, sowie Julika Willumeit vom Diabetesforum im Radolfzeller Krankenhaus. Mit dem Geld unterstützt die AOK den am 20. November im Milchwerk stattfindenden zehnten Diabetiker-Tag. Auf dieser ganztägigen Veranstaltung, die zum letzten Mal vor drei Jahren stattfand, gibt es laut Klare auch Informationen zur Bewegung und zum richtigen Essen für Diabetiker. Zudem treten von Diabetes betroffene Triathleten auf, und in einer Talkshow berichten Betroffene über ihre erfolgreiche Gewichtsabnahme. »Den Hauptvortrag hält ein renommierter Mediziner zu neuen Ansätzen in der Diabetes-Therapie«, so Klare. Abgerundet wird der Tag mit einer Ausstellung neuester medizinischer Produkte. Wie Daltoe erklärte, sind Krankenkassen zur Förderung von Selbsthilfegruppen gesetzlich verpflichtet. Die Wahl fiel auf das Dia-

betesforum, das seit 20 Jahren besteht, wegen seiner »vielen Aktivitäten sowie der Qualität der Arbeit« und weil es »ein wichtiger Teil des medizinischen Angebots in Radolfzell« ist. So veranstaltet das Forum beispielsweise regelmäßige Infoabende mit namhaften Referenten. Außerdem bietet es zahlreiche Bewegungsangebote wie Wassergymnastik und Nordic Walking an.

Weitere Infos unter www.diabetesforum-radolfzell.de.



Das Diabetesforum Radolfzell erhielt eine Spende von 2.500 Euro von der AOK Hochrhein-Bodensee. Den Scheck übergab Uwe Daltoe (r.) von der AOK an Julika Willumeit und Dr. Wolf-Rüdiger Klare vom Diabetesforum (weiter v.r.). sub-Bild: Pudwill



► STAR AUF EIS

Aus dem Nähkästchen plauderte TV-Anwalt Ingo Lenßen beim Pressetermin zur Vorankündigung des Halden-Revival-Rennens vom 7. bis 9. Oktober. Der Jurist verriet, dass er in seinen jungen Jahren Eishockey gespielt habe. Er sei bei den Krefelder Pinguinen aktiv gewesen, erklärte er Christoph Karle (rechts) vom veranstaltenden MSC Sernatingen.



► KONZERTPERLE

Zum Saisonabschluss sind zwei Hörgenüsse in der »Alten Konzertmuschel« auf der Mettnau in Radolfzell zu hören. Am Samstag, 17. September, um 19 Uhr treten »B12« auf. Fünf Musiker, die von Funk bis Latin alle Stilrichtungen leben, unterhalten mit Songs aus dem vergangenen und aktuellen Jahrhundert. Am Sonntag, 18. September, um 11 Uhr ist das »Sir John Orchestra« (unser Foto) zu hören. Mehr Infos stehen unter www.zellerkultur.de.

Kunst als Seelenfrage

Höri (swb). Im Rahmen der Museumsnacht Hegau-Schaffhausen zeigt der Kunst- und Kulturkreis Höri am Samstag, 17. September, von 18 bis 1 Uhr eine Gemeinschaftsausstellung im ehemaligen Kloster Öhningen. Unter dem Motto »Die Kunst spricht von Seele zu Seele«, einem Spruch von Oscar Wilde, präsentieren Künstler des Vereins Gemälde, Grafiken, Fotoarbeiten und Keramiken. Musikalisch wird Gisella Höchstötter die Ausstellung ab 20 Uhr auf ihrem Akkordeon mit bezaubernder französischer Musette-Musik begleiten. Weitere Informationen unter www.kukhoeri.de.

Erkrankungen des Dickdarms

Radolfzell (swb). In einem Vortrag am Mittwoch, 21. September, um 19.30 Uhr wird im Vortragsraum neben der Cafeteria des Krankenhauses Radolfzell über »Divertikelerkrankungen des Dickdarms« aufgeklärt. Vortragende sind Dr. W.-D. Bornholdt, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Unfallchirurgie am Hegau-Bodensee-Klinikum Radolfzell, und Dr. Andreas Schultz-Brauns, niedergelassener Internist, Gastroenterologe und Kooperationsarzt am Klinikum Radolfzell.



Am Sonntag, 27. November, gastieren die Mainzer Hofsänger in Böhningen. Die druckfrischen Plakate präsentieren Thomas Isele, Geschäftsführer der Stadtwerke Radolfzell als Sponsor des Konzerts, Peter Zabel und Eintracht-Vorstand Alfred Viebranz (v.l.).
swb-Bild: Pudwill

Pracht in Noten

Mainzer Hofsänger in Böhningen

Böhningen (pud). Zwei Monate vor dem Adventskonzert mit den Mainzer Hofsängern am Sonntag, 27. November, in der Böhninger St. Nikolauskirche hat der veranstaltende Gemischte Chor Eintracht Böhningen bereits alle Hände voll mit den Vorbereitungen zu tun. Gerade konnten Vorstand Alfred Viebranz und Thomas Isele von den Stadtwerken Radolfzell, die als Sponsor auftreten, die druckfrischen Plakate, Flyer und Eintrittskarten entgegen nehmen. Schon wenige Tage später werden die ersten Exemplare verteilt und aufgehängt sein. Der Vorverkauf hat auch gerade begonnen.

Denn die Mainzer Hofsänger sind eine Klasse für sich. »Bei uns sind schon vor längerer Zeit die ersten Kartenanfragen eingegangen, eine sogar aus Hamburg«, berichtet Viebranz. Dies war möglich, weil das Konzert auf der Homepage der Hofsänger mit einem Link zur Eintracht aufgeführt ist. Dafür hat ihr Manager Ralf Marling gesorgt. Marling hatte im vergangenen Jahr sofort zuge-

sagt, in Böhningen aufzutreten. »Wir haben im süddeutschen Raum sehr viele Fans, und wir freuen uns, am Bodensee gastieren zu dürfen«, sagt er. »Anlässlich unseres 150-jährigen Jubiläums wollten wir etwas ganz Besonderes bieten. Den Chor zu bekommen, war nicht einfach, weil er sehr viele Auftritte hat, nicht nur an Fastnacht, sondern gerade in der Advents- und Weihnachtszeit, weiß Viebranz. Was ihn besonders freut, ist der Wunsch der Hofsänger, mit der Eintracht ein gemeinsames Lied zu singen. »Das Konzert wird ein seltener Hörgenuss für alle Freunde des Gesangs«, so Viebranz weiter.

Karten für das schwungvolle Konzert mit den Mainzer Hofsängern gibt es im Vorverkauf bei der Ortsverwaltung Böhningen, bei Lebensmittel Diehl in Böhningen sowie bei der Bäckerei Koch in der Radolfzeller Schützenstraße 27 oder telefonisch unter 07732/2373 und viebranz-radolfzell@t-online.de.

Karten sind aber auch an der Abendkasse erhältlich.



Roteract ermöglichte Kindern einen wunderbaren Ferienspaß. swb-Bild: privat

Ferienspaß mit viel Fun

Roteract organisiert Zeltlager

Kreis Konstanz (swb). Sechs Wochen Schulferien können manchmal ganz schön langweilig werden, wenn die Eltern arbeiten müssen und die Freunde Urlaub in Spanien oder an der Nordsee machen. Damit »Daheimgebliebenen« während der großen Ferien trotzdem nicht traurig sein mussten, hat Roteract, die Jugendorganisation von Rotary, ein Zeltlager auf der Schwäbischen Alb veranstaltet. 60 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen acht und 14 Jahren

machten in der Nähe von Münsingen vier Tage lang Sport, bastelten, gingen auf eine Nachtwanderung und tanzten in der Lager-Disco. Mitglieder des Rotary Clubs A 81 Bodensee-Engen hatten die Patenschaft für drei Kinder aus der Region Hegau-Bodensee übernommen und den Ferienspaß finanziert, weitere Mitglieder des Clubs sorgten für den Transport der Kinder ins Ferienlager und wieder zurück. Der Lohn: Der Blick in glückliche Kinder Augen.

Mit viel Saft und Kraft

Radolfzell (swb). Sie wollten schon immer einmal Saft selbst pressen? Dann leihen Sie sich die Hausmühle des Umweltamtes aus, mit der aus Äpfeln und Birnen frischer Saft gepresst werden kann. Das Angebot richtet sich vorrangig an Schulen und Kindergärten. Außerdem verleiht das Umweltamt die »Streuobstkiste«, mit der ein lehrreicher und spannender Tag für die Kinder garantiert ist. Die Streuobstkiste besteht aus einem Begleitheft mit Unterrichtseinheiten für die verschiedenen Altersstufen. Dazu gehören eine Kiste mit allen dafür nötigen Spiel- und Arbeitsmaterialien. Die komplette Streuobstkiste und die Hausmühle können für Unterrichtszwecke und andere Veranstaltungen kostenlos beim Umweltamt Radolfzell ausgeliehen werden. Zum Abholen der Kiste wird ein Auto benötigt. Eine Reservierung ist notwendig. Auch Streuobstwiesenbesitzer, die ihre Wiesen Schulklassen zum Obst auf sammeln zur Verfügung stellen wollen, können sich beim Umweltamt melden.

Infos beim Umweltamt Radolfzell zu den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 07732/8 12 51 oder Umweltamt@Radolfzell.de.

Beirat trifft sich

Radolfzell (swb). Die nächste öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats der Stadt Radolfzell findet am Donnerstag, 22. September, um 10 Uhr im Jakobushof in der Bodenseestraße 61 in Radolfzell-Böhningen statt.

Beratung mit viel Energie

Radolfzell (swb). Die nächste Energieberatung in Radolfzell wird am Montag, 19. September, von 17 bis 19 Uhr im Sitzungszimmer des Umweltamtes in der Fürstenbergstraße 1a angeboten. Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz unter 07531/9391234 oder bei Berater Jürgen Holtmann unter 07533/97310 nötig. Die Erstberatung für Privatpersonen wird durch die Energieagentur des Kreises Konstanz in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenfrei angeboten.

Musik aus dem Auenwald

Gaienhofen (swb). Das Auenwald-Brass-Ensemble tritt am Samstag, 17. September, um 19 Uhr in der Höri-Halle in Gaienhofen auf. Karten für diesen Konzertgenuss gibt es im Vorverkauf beim Kultur- und Gästebüro Gaienhofen unter der Telefonnummer 07735/8 18 23, der Faxnummer 07735/8 18 18 oder info@gaienhofen.de. Das Auenwald-Brass-Ensemble ist eine Gruppe aus gut ausgebildeten Amateurblechbläsern, die alle aktiv im Bereich der Posaunenarbeit tätig sind. Projektbezogen treffen sich die Blechbläser und Schlagzeuger, um ein gemeinsames Programm für symphonische Brass-Bands zu erarbeiten und einer Reihe von Konzerten aufzuführen.



Am Sonntag feierte das Museum Fischerhaus sein 25-jähriges Jubiläum. Vor dem Eingang zeigten sich Dr. Sabine Hagmann vom Regierungspräsidium Stuttgart, Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald sowie Werner Pflüger und Gerhard Ludes vom Museumsförderverein (v.l.).
swb-Bild: Pudwill

Schaufenster der Kultur

Fischerhaus feiert 25-jähriges

Wangen (pud). Mit einem umfangreichen Programm feierte das Museum Fischerhaus Wangen sein 25-jähriges Jubiläum am Sonntag. Nach dem Festakt am Vormittag in der Höri-Strandhalle folgten Vorführungen vor der Halle und Führungen durch das benachbarte Museum mit der Sonderausstellung zum Entdecker der Pfahlbauten in Deutschland, dem Wangener Kaspar Löhle.

Im Rahmen der Vorführungen wurden wie zur Steinzeit Werkzeuge und Schmuck hergestellt, mit Bast geflochten und geknüpft, Feuer gemacht, eine Suppe gekocht, Mehl geschrotet und Stockbrot gebacken. Während des Festakts, der von der 13-jährigen Harfenistin Eva Franklin umrahmt wurde, erinnerte der Fördervereins-Vorsitzende Werner Pflüger daran, dass das Fischerhaus einst inmitten des Dorfes stand und dem Abriss nahe stand. Ein Jahr nach Gründung des Fördervereins 1986 wurde es am See aufgebaut und vier Jahre später die ersten Funde angekauft. Pflüger dankte Manfred Grammer und insbesondere Eugen Kopp, der das Museum gegründet

und die heute noch bestehenden Grundsätze formuliert hatte. Neben Ausstellungen zu Funden und Pflanzen präsentieren Künstler ihre Werke. Unter allen Ausstellungen ragte die Ötzi-Schau 2007 hervor. Sie zog 3.850 Besucher an, die teilweise in Schlangen anstanden. Derzeit hat der Verein 150 Mitglieder, wobei schon 35 bei der Gründung dabei waren. Allein an Sonn- und Feiertagen wurden in 25 Jahren ehrenamtlich 1.500 Tage im Museum absolviert.

Voll des Lobes war Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald, der kurzweilig und auf unterhaltsame Art die Ausgrabungsanfänge in Wangen und damit in Deutschland beschrieb. Das Museum sei das »Schaufenster für den kulturellen Schatz der Heimat« und stehe für die »lebendige Vermittlung der Geschichte«, so Hald. Auf die Ernennung der Pfahlbauten in der Wangener Bucht zum UNESCO-Welterbe im Juni des Jahres ging Dr. Sabine Hagmann vom Regierungspräsidium Stuttgart ausführlich ein. Weltweit gebe es 936 Stätten dieser Art, in Deutschland 36 und in Baden-Württemberg nur vier.



Witzig, ohne verletzend zu sein: Bodo Wartke.

Die Schwachstellen der Starken

Radolfzell (swb). Er kann lustig sein, ohne sich über andere lustig zu machen. Er entlarvt die Schwachstellen der Starken. Und er lacht nur einen aus, sich selbst. Der Klavierkabarettist Bodo Wartke gastiert am Donnerstag, 6. Oktober, um 20 Uhr im Milchwerk in Radolfzell und präsentiert dabei sein zweites abendfüllendes Programm. Karten gibt es beim Singener WOCHENBLATT oder bei der Tourist-Info Radolfzell. Bodo Wartke gibt an diesem Abend Kunde von dem Dilemma des Vampirs, der

seine Liebste stets an seine Blutsucht verliert, er stiept und stolpert über die Hinterlassenschaften der Berliner Faustina auf dem Trottoir, verliebt sich in die Tochter eines Schönheitschirurgen und erklärt den Zusammenhang zwischen Schiller und der GEZ. Das Ganze kommt mit wogender Klavierbegleitung, ohrwurmstichigen Melodien und virtuosem Wortwitz daher. Für seinen Humor und seine Kunst erhielt der Kabarettist 2004 den deutschen Kleinkunstpreis in der Sparte Chanson.



Sie hatten einen guten Lauf: Zum 27. Mal lief beim Triathlon der Ski-Zunft im Osterholz in Stockach alles glatt. swb-Bild: Weiß

Alles lief glatt

Triathlon im Osterholz in Stockach mit Rekordbeteiligung

Stockach (sw). Die letzten 50 Meter passieren mit Ankündigung. Ein Helfer klärt die Schwimmer darüber auf, dass die letzte Runde anbricht. Ein Teilnehmer am Triathlon im Osterholz in Stockach hörte diese Ansage nicht und schwamm weiter, weiter, weiter. Er musste mitten in der Runde aus dem Wasser geholt werden. Sonst, so Wolf-Dieter Karle, der bei dem 27. Sport-Event für die Startfahne zuständig war, lief alles glatt. Und mit 300 Teilnehmern, so Alexander Kaufmann von der veranstaltenden Ski-Zunft, konnte sogar eine Rekordbeteiligung verzeichnet werden. Einziges Sorgenkind in der sonst so wohl gelungenen Sportfamilie – die Schülerstaffel. Nur vier Teilneh-

mer. Viel zu wenig, so der Vorsitzende der Ski-Zunft. Wäre zu überlegen, ob das nicht im nächsten Jahr gecancelt wird. Doch zunächst möchte er 2012 kräftiger die Werbetrommel rühren. Und schließlich: Einige der Sportler waren im Urlaub, nutzten das letzte Wochenende der großen Schulferien noch aus und waren deswegen beim Triathlon nicht mit dabei.

Doch sonst war die Resonanz auf Laufen, Schwimmen und Radeln groß. Teilnehmer kamen aus dem gesamten süddeutschen Raum, aus Frankfurt und München, der Schweiz und Österreich. Mehr als diese 300 Starter hätten auch gar nicht angenommen werden können. Denn, so

Alexander Kaufmann, im Freibad am Osterholz mit seinen sechs Bahnen können maximal 36 Schwimmer auf einmal antreten. Bei mehr würde es ein Gedrängel geben, und mehr als sechs Sportler pro Bahn sind nicht erlaubt. Doch der Triathlon war etwas für alle Altersklassen – der Senior im Feld war über 60 Jahre alt. Gegen 14 Uhr war der letzte Athlet im Ziel angelangt, die Siegerehrung konnte gegen 15 Uhr vorgenommen werden. Bei den Herren hatte Marc Dülken aus Bietigheim-Bissingen mit einer Zeit von 2:01:59,0 die Nase vorn. Bei den Damen siegte Lokalmatadorin Susanne Jährling aus Stockach mit 2:34:31,1 vor Julia Therkorn aus Waldshut mit 2:34:39,7.

»O zapft is« vor der Haustür

Bodman-Ludwigshafen (swb). Wasen und »Wies'n« sind schön, doch trefflich festes lässt es sich auch direkt vor der Haustür. Der Musikverein Ludwigshafen organisiert am Samstag, 24. September, ab 19.30 Uhr das »Häfler Oktoberfest« im katholischen Gemeindezentrum. Für eine Bombenstimmung wollen die Holzhauer aus Radolfzell mit ihrer Musik sorgen. Showeinlagen runden den Abend ab, zu dem der Einlass ab 18 Jahren erfolgt. Und: Zünftige Trachten, Dirndl und Lederhosen müssen nicht im Schrank verstauben – einfach zum dritten Häfler Oktoberfest anziehen! Nach der Partynacht geht es am Sonntag, 25. September, urig weiter, denn zum Frühschoppen sorgt der Musikverein Steiblingen ab 11.30 Uhr für gute Laune.

– Anzeige –

NEUERÖFFNUNG VON SUN'S FIT IN STOCKACH

SONNENSTUDIO ÖFFNET AM 18. SEPTEMBER SEINE PFORTEN

Großer Genuss garantiert



Inhaber Antonio Hernández eröffnet sein Sonnenstudio sun's fit in der Heinrich-Fahr-Straße 1 in Stockach am Sonntag, 18. September. Interessierte können von 9 bis 19 Uhr in den Räumlichkeiten im ehemaligen Schiesser-Gebäude vorbeischaun. swb-Bild: Weiß

Nach Verabschiedung der neuen UV-Schutzverordnung sind die Anforderungen an Sonnenstudios nochmals stark verschärft worden. Das hat zur Folge, dass gerade das klassische Selbstbedienungs-Studio vom Markt verdrängt wird. Diese Verschärfungen der Auflagen wie zum Beispiel die Notwendigkeit der Beratung und Betreuung der Kunden durch qualifiziertes und geschultes Fachpersonal hat der Neugründer und Inhaber des Sonnenstudios sun's fit in Stockach, Antonio Hernández, als Herausforderung angesehen.

Das Sonnenstudio in der Heinrich-Fahr-Straße 1 im ehemaligen Schiesser-Gebäude öffnet am Sonntag, 18. September, seine Pforten und kann dann von 9 bis 19 Uhr besucht werden. Antonio Hernández möchte in seinem Sonnenstudio vor allem Qualität vorweisen. Dies stellt er mit Hilfe von geschultem Fachpersonal sowie fünf unterschiedlichen Solarien sicher. Ein großer Vorteil ist es, dass es wirklich verschiedene Geräte

sind und auch wirkliche Highlights dabei sind, wie das Solarium Space 2000 mit Vibra Platte, in dem man sich nicht nur sonnen, sondern gleichzeitig auch den Körper trainieren kann!

So steht einem vielfältigen und angenehmen Aufenthalt nichts im Weg. Die Geräte entsprechen dabei selbstverständlich der neuen UV-Schutzverordnung und festgelegten Normwerten. Durch die fachmännische Beratung und die unterschiedlichen Gerätetypen ist für jeden Kunden ein Sonnengenuss möglich. Als Besonderheit für alle Sonnenhungrigen bietet das Sonnenstudio sun's fit eine Solarienflatrate an, die es dem Kunden ermöglicht, regelmäßig in den Genuss der künstlichen Sonne zu kommen, ohne Münzen zählen zu müssen. Für nähere Informationen sind alle Interessenten zur Neueröffnung am Sonntag, 18. September, von 9 bis 19 Uhr in der Heinrich-Fahr-Str. 1 im ehemaligen Schiesser-Gebäude in Stockach eingeladen.



SONNENSTUDIO
SUN'S FIT
www.sunsfit.de

NEUERÖFFNUNG
18.09.'11
HEINRICH-FAHR-STR. 1 • 78333 STOCKACH

SOLARIUMFLAT
NUR 19,95 € / MONAT
oder auch als Einzelbesuch möglich



Wir wünschen zur Neueröffnung viel Erfolg

www.orange|mediagroup.de
agenturprinwerbe technik

fit4LIFE Fitness- und Gesundheitszentrum Stockach

18.09.2011
Tag der offenen Tür
Erleben Sie unsere Neuheiten nach unserem Umbau

10% auf alles*
*bei Abschluss einer Mitgliedschaft

Fitness- und Gesundheitszentrum
fit4LIFE GmbH
Heinrich-Fahr-Straße 1 • 78333 Stockach
Telefon: 07771/87 52 75 • info@fit4life.de • www.fit4life.de

STOCKACHER WOCHENBLATT

Viel Spaß beim Sonnenbaden und verwöhnen lassen!

Kathrin Steimer
Tel. 077 71/93 31 12
k.steimer@wochenblatt.net

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

Agip Service-Station
Heike Hauser

eni

Tanken - Textilwäsche - Backshop - Bistro

HAUSER Wandgestaltung

www.agip-stockach.de
Radolfzeller Strasse 35 - 78333 Stockach - Tel.: 07771 2625 - Fax: 07771 6821

Hoch dekorierte Mauern

Bauherrenpreis für Gebäude in Seegemeinde

Bodman-Ludwigshafen (sw). Wirkt modern. Sieht neu aus. Scheint eben erst erbaut worden zu sein. Irrtum. Das Gebäude mit 17 Wohnungen im Schloßleweg 3 und 3a in Ludwigshafen ist kein Neubau. Das 1966 errichtete Haus in der Seegemeinde wurde von Winter 2008 bis Ende 2010 komplett modernisiert und umgestaltet, erhielt eine Dachaufstockung, eine Holzpelletheizung, Photovoltaikanlagen auf dem Dach und ein modernes Farbkonzept für Fassade und Treppenhäuser. Ein gelungenes Projekt - fanden der Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen (GDW), der Bund deutscher Architekten (BDA) und der Deutsche Städtetag (DST). Denn sie verliehen den Deutschen Bauherrenpreis 2011/12 der Aktion »Hohe Qualität - Tragbare Kosten« an die Singener Baugenossenschaft Hegau für ihr Wohnprojekt im Schloßleweg. »Wir sind damit in diesem Jahr das einzige Immobilienunternehmen in Baden-Württemberg, das diese besondere Auszeichnung erhielt«, freut sich Geschäftsführer Axel Nieburg beim Pressetermin vor Ort. Die Preisverleihung steht im Januar 2012 in Essen an. Und an die Würdigung schließt sich laut einer Pressemitteilung der Baugenossenschaft Hegau eine Wanderausstellung der

ausgezeichneten Arbeiten an, die vom Ministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung unterstützt wird. Auch für Architekt Ingo Bucher-Beholz aus Gaienhofen eine Bestätigung seiner Arbeit. Die Dachaufstockung, so der Fachmann, sei in einer »ruhigen, klaren und zeitlos modernen Formensprache« erfolgt, sei unterhalb der ursprünglichen Firsthöhe geblieben und wurde mit einem Flachdach ausgeführt. Mit der Modernisierung wurde auch eine Erhöhung der Architekturqualität erreicht, betonten die Verantwortlichen, die die Gesamtinvestitionssumme für den Schloßleweg 3 und 3a mit etwa 1,3 Millionen Euro beziffern. Durch die Aufstockung des Gebäudes entstanden vier neue Drei- und Vier-Zimmer-Eigentumswohnungen mit Flächen zwischen 86 und 103 Quadratmetern mit einer Gesamtwohnfläche von 373 Quadratmetern. Die 13 Wohnungen, die bereits vor den Bauarbeiten im Gebäude untergebracht gewesen waren, wurden modernisiert, die Balkone vergrößert, Gärten angelegt, mit Parkettfußböden und neuen Bädern versehen. Hauseingänge und Treppenhäuser wurden neu gestaltet. Ein »ausgezeichnetes« Schmuckstück mit Blick auf den See.



Erhielten den Deutschen Bauherrenpreis 2011/2012 für die Modernisierung des Gebäudes im Schloßleweg 3 und 3a in Ludwigshafen - Architekt Ingo Bucher-Beholz und Axel Nieburg von der Baugenossenschaft Hegau. swb-Bild: Weiß

VEREINSNACHRICHTEN

BODMAN

SEGEL-/MOTORBOOTCLUB

Zum Hock im Clubraum trifft sich der Segel- und Motorbootclub Bodman am Sa., 24.9., um 16 Uhr. Treff zum Absegeln ist am Sonntag, 25. September, 10 Uhr, ebenfalls im Clubraum.

HOHENFELS

KATH. LANDFRAUENVERBAND

Zur Lesenacht lädt der kath. Landfrauenverband Hohenfels am Fr., 16.9., 20 Uhr, ins Dorfgemeinschaftshaus Deutwang ein.



IZNANG

SEGELCLUB

Absegeln des Segelclubs Iznang ist am Sa., 17.9.

LUDWIGSHAFEN

MUSIKVEREIN

Das Häfler Oktoberfest des Musikvereins findet von Sa., 24.9., - So., 25. September, im katholischen Gemeindezentrum Ludwigshafen statt.

MARKELFINGEN

MUSIKVEREIN

Zu einem SEEnadenkonzert der Stadtkapelle Radolfzell am Campingplatz Markelfingen lädt der MV Markelfingen am Sa., 24.9., um 19 Uhr ein. Mit einem Tag der Blasmusik an der Markolfhalle feiert der MV am So., 25.9., sein 90-jähriges Bestehen. Ab 10.30 Uhr unterhalten zehn Bläserorchester aus der Region die Gäste. Für Bewirtung ist gesorgt.

SCHWARZWALDVEREIN

Die Seniorengruppe des Schwarzwaldvereins Radolfzell-Markelfingen wandert am Mi., 21.9., von Rothaus zum Schlüchensee und zum Tannenmühle (Einkauf); Wanderzeit: ca. 2-2,5 Std.; Treffpunkt: 9.30 Uhr am Bahnhof Radolfzell zur Fahrt mit Bahn/Bus per BW-Ticket. Rückkehr: 20 Uhr. Wanderführer: B. und H. Köppel, Tel. 07774/921091.

MOOS

DLRG

Die Anmeldung und Trainingseinteilung der DLRG Moos findet am 15.9. von 17.30-19 Uhr in der Wachstation in Iznang statt. Anmeldungen und Rückfragen sind auch unter tl-a@moos.dlrg.de möglich.

NENZINGEN

TURNVEREIN

Einen Karatelehrgang führt der Turn-

IG-Sport Radolfzell am Mo., 19.9., um 19 Uhr ins Vereinsheim des Turnvereins Radolfzell, Strandbadstr. 19 ein. Wünsche und Anträge (Anträge sind bis 14.9.2011 bei der Geschäftsführerin Claudia Eisele, Tel. 07732/81-128 oder E-Mail claudia.eisele@radolfzell.de einzureichen).

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT

Gymnastik mit Musik bietet die kath. Frauengemeinschaft Radolfzell jeden Montag von 20-21 Uhr in der Tegginger-Turnhalle, außer Schulfreien, an. Einstieg jederzeit möglich. Info unter Telefonnummer 12149.

SKICLUB

Regelmäßige Trainingszeiten der Wintersaison: Mo., 19 Uhr Fitnesstraining - Sporthalle Tegginger-Schule. Di., 18 Uhr Skigymnastik - Sporthalle Berufsschule Mezgerwaidring. Mi., 18 Uhr Nordic-Walking - Nordsternparkplatz. Fr., 20 Uhr Fitnesstraining, Volleyball, Badminton - Kreissporthalle Mettnau. Mo. 18 Uhr (ab 10.10.) Kindertraining - Sporthalle Tegginger-Schule. Info: Reinhard Bolle, Tel. 12165.

RAITHASLACH

MÄNNERGESANGSVEREIN

Zum Konzert lädt der Männergesangsverein Raithaslach-Münchhof am Sa., 17.9. Das letzte Woche versehentlich angekündigte Herbstfest findet nicht statt.

WEILER

SCHÜTZENVEREIN

Ein 3-D-Bogenturnier führt der Schützenverein Weiler am Sa., 17.9., und So., 18.9., durch.

ZIZENHAUSEN

NARRENVEREIN

Ein Weinfest veranstaltet der Narrenverein am Sa., 24.9.

TV

Ein Aerobic-Fortbildungslehrgang findet am Sa., 17.9., von 11-16 Uhr in der Heidenfellschule statt. Herbstfest des TV ist am So., 18.9., ab 10 Uhr bei der Jahnhütte.



verein Nenzingen am Sa., 24.9., in der Rebberghalle durch.

ORSINGEN

MOTORRADFREUNDE

Ihre Abschlussfahrt unternehmen die Motorradfreunde Orsingen vom 22.-25.9.

RMSV

Ein Oldtimertreffen/Schlachtfest führt der RMSV Orsingen/Nostalgiegruppe am So., 25.9., in der Kirmberghalle durch.

RADOLFZELL

FREUNDES/FÖRDERKREIS

BSV NORDSTERN

Der Nordstern-Flohmarkt des Freundes- u. Förderkreises BSV Nordstern findet am Sa., 17.9., von 7-16 Uhr auf dem Parkplatz des Vereinsheims statt (Autos am Stand). Informationen unter der Telefonnummer: 07732/52883.

HSC

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Handball-Sport-Club Radolfzell seine Mitglieder am Fr., 30.9., um 19.30 Uhr ins Vereinsheim des Rudercubs Undine Radolfzell, Istres-Promenade 18, ein.

IG SPORT

Zur Mitgliederversammlung lädt die

KURZ & BÜNDIG

St.-Nikolaus-Kinderhaus Allensbach: Herbst-/Winterbasar am Di., 20.9., v. 8.30-11.30 Uhr. Zum Verkauf werden Kinderbekleidung bis Gr. 176, Babybekleidung, Babyausst., Kinderwagen, Fahrrad- u. Autositze, Wintersportartikel, Spielzeug, Umstandsmode u. Faschnachtsbekleidung angeboten. Eine Herbstkleiderbörse veranstaltet der Elternbeirat des Kindergartens Hohenfels am Sa., 24.9., in der Hohenfelschule im Ortsteil Liggersdorf. Annahme der zu verkaufenden Kleidung ist am Fr., 23.9., ebenfalls in der Hohenfelschule. Eine Radio-Sonderausstellung findet im Stadtmuseum Radolfzell statt. Sie handelt von der Geschichte des Radios, verbunden mit einem Gewinnspiel m. wertvollen Preisen.

Termine der Christuskirche: Do., 15.9., 15 Uhr Treffpunkt Frauen, Pfarramt, Brühlstr. 3; 19.30 Uhr AB-Gemeinschaft, Pfarramt. Fr., 16.9., - So., 18.9., Konfirmanden für die neuen Konfirmanden in Ludwigshafen; So., 18.9., 19.30 Uhr Taizégebet in der St.-Meinrad-Kirche. Evangelische Kirchen: Gottesdienste 17.09./18.09.: »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Brooks), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Radolfzell«: Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Büchsel). »Liggeringen«: Sa., 18 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Büchsel). »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch). »Schlosskapelle Langenstein«: So., 10.30 Taufgottesdienst

(Pfrin. Müller-Fahlbusch). »Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen i. d. Melanchthon-Kirche, Verabschiedung von Pfarrvikarin Christina von Langsdorff (Pfr. Ph. Jäggle). »Ludwigshafen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wirkner). »Wahlwies«: Sa., 19 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wirkner). »Sipplingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Wirkner). »Al-lensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Beile und Dekanin Schneider-Cimbal), anschl. Gemeindegewandlung mit Grillen. »Kattenhorn«: Petruskirche: kein Gottesd., »Horn«: kein Gottesdienst. »Gaienhofen«: Melanchthonkirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Klaus), die neuen Konfirmanden stellen sich vor, »Stein a. Rhein«: Stadt: So., 9.30 Uhr Gottesd. m. Abendmahl (Pfr. F. Tramer).

Katholische Kirchen: Gottesdienste 17.09./18.09.: »Radolfzell«: Münsterpfarre U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier; So., 9.15 Uhr Amt; 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, 19.30 Uhr Taizégebet. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 18 Uhr Eucharistiefeier. »Mögglingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier,

»Zoznegg«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Mainwangen«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Ludwigshafen«: So., 10 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Gemeindefreien Claudia Berliner und Taufe. »Bodman«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse, So., 18.30 Uhr Gospelskonzert mit den Glory Fires. »Espasingen«: kein Gottesdienst. »Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Hl. Messe, So., 10.30 Uhr Hl. Messe. »Hoppetenzell«: So., 9 Uhr Hl. Messe. »Zizenhausen«: keine Hl. Messe. »Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, keine Vorabendmesse in der Krypta; So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Al-lensbach«: St. Nikolaus: Sa., keine Vorabendmesse, So., 10.30 Uhr Hl. Messe. »Langenrain«: St. Josef: So., keine Hl. Messe.



Tanzen mit Kreativität

Stockach (swb). Nach der Sommerpause beginnen wieder Kurse der Tanzpädagogin Iris Paffen. Sie finden an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr in Wahlwies statt. Neuzugänge dabei sind herzlich willkommen. Weitere Informationen stehen im Internet unter der Adresse www.kreativer-tanz-iris-paffen.de.

Treffpunkt für Senioren

Stockach (swb). Der nächste ökumenische Seniorennachmittag steht am Freitag, 16. September, um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Stockach an. Er wird gemeinsam von der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde organisiert, und ältere Mitbürger sind dabei herzlich willkommen.

Jeder Apfel hat einen Namen

Stockach (swb). Auf dem Streuobstlehrpfad bei Stockach-Airach reifen ganz unterschiedliche Obstsorten. Welche? Darüber klärt eine Veranstaltung des Stockacher Umweltzentrums am Montag, 19. September, auf. Fachleute informieren vor Ort über Äpfel, Birnen und Co. auf und bieten auch leckere »Versucherle« an. Danach erläutert der Apfelkenner Konrad Hauser im Hotel »Fortuna«, wie Obstsorten bestimmt werden. Mitgebrachtes Obst aus dem eigenen Garten wird begutachtet und bestimmt. Treffpunkt ist zunächst um 18 Uhr am Wasserhochbehälter beim Streuobstlehrpfad im Osterholz, danach geht es um 19.30 Uhr in der »Fortuna« weiter. Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Interessierte können sich unter der Telefonnummer 07771/4999 oder info@uz-stockach.de melden.

Lesefans und Bücherfreaks

Stockach (swb). Eine positive Bilanz zieht Stockachs Bücherei-Chefin Gabriele Gietz vom Sommerleseclub. 128 Grund-



128 Grundschüler haben laut Bibliotheks-Chefin Gabriele Gietz am Sommerleseclub teilgenommen. sub-Bild: Weiß

Eine Wanderung durchs Gebirge

Stockach (swb). Eine gemeinsame Bergwanderung der »Aktiven Laufnarren« als Gliederung des Narrengerichts und der Kolpingfamilie Stockach steht am Sonntag, 18. September, auf dem Programm. Ziel ist die Kanisfluh im Bregezerwald, eine gern besuchte Aussichtswarte. Treffpunkt ist um 7 Uhr am Dillplatz zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Infos bei Dominik Müller unter der Rufnummer 07771/87 75 92.

Klassisches am Klavier

Meisterhafte Perlen für den Gehörgang

Stockach (swb). Die neue Saison der Stockacher Meisterkonzerte startet: Am Freitag, 23. September, um 20 Uhr spielt Min Jeong Jeong im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße auf dem Klavier. Die Pianistin kam 1981 in Seoul in Korea auf die Welt, nahm schon mit vier Jahren Klavierunter-

richt und begann 1999 mit ihrem Musikstudium. Nach Beendigung des Studiums 2005 kam sie nach Europa. Ihr Abendprogramm geht los mit zwei Sonaten von Domenico Scarlatti, gefolgt von Beethovens Sonate in G-Dur und »La Walse« von Maurice Ravel, einen ganz besonderen Ohrwurm. Der Abend

wird mit der Sonate b-Moll von Franz Liszt abschließen. Karten für dieses Meisterkonzert gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Info im »Alten Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1 in Stockach unter tourist-info@stockach.de oder 07771/80 23 00. Die Abendkasse ist ab 19 Uhr geöffnet.

Mit der Kraft aus China

Stockach (swb). Um das Thema »Mit Freude gesund essen« geht es in einem Vortrag mit dem Heilpraktiker Hanno Kilian am Montag, 19. September, um 20 Uhr im Pallottiheim in der Pfarrstraße in Stockach. Die Basis des Referats des Fachmanns für traditionelle Chinesische Medizin (TCM) sind Wohlgeschmack, Gesundheit, das Kennenlernen von verschiedenen Kräutern und ihre Verwendung. »Von allen Völkern der Erde sind die Chinesen diejenigen, die dem Essen die größte Bedeutung beimessen. Ihre Koch- und Esskultur reicht bis in die prähistorische Zeit zurück«, erklärt der Referent.

Suppenküche mit Fleischkäse

Stockach (swb). An das Büfett, fertig, los! Die Pfarrgemeinde St. Oswald und die Caritas Stockach laden zur Suppenküche am Sonntag, 18. September, ab 11.30 Uhr in das Pallottiheim in der Pfarrstraße ein. Willkommen sind Menschen mit geringem Einkommen, Alleinstehende, Alleinerziehende mit ihren Kindern und Neugierige. Die Besucher erwartet ein Salat-Büfett mit feinem Fleischkäse, Kaffee und Kuchen. Im Unkostenbeitrag von einem Euro sind Essen und Getränke enthalten. Kuchen- und Salatspenden werden gern entgegen genommen und können unter der Telefonnummer 07771/23 98 angemeldet werden. Die Spenden können am Sonntag, 18. September, zwischen 10.30 und 11.15 Uhr im Pallottiheim abgegeben werden. Die Maltesergruppe Stockach hat zudem einen Fahrdienst eingerichtet und nimmt Anmeldungen dafür entgegen.

neukauf sulger
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach
www.edeka-sulger.de

...so frisch frisches Schweinefilet saftig und zart 1 kg 9,99	...Obst & Gemüse Radieschen aus Deutschland Klasse I Bund -,39	EDeka Cookies verschiedene Sorten 200g Packung (100 g = -,75) 1,49
Serrano Schinken luftgetrocknet 100 g 2,69	Feldsalat aus Deutschland Klasse I 150 g Schale (100 g = -,99) -,99	...so günstig frische Vollmilch 3,5 % Fettgehalt 1 l Packung -,69
Steißlinger Riedkäse Schnittkäse mind. 45% Fett i. Tr. 100 g 1,79	...Getränke Apfelsaft klar oder naturtrüb aus Direktsaft Je Kiste mit 6x 1 l Fz zzgl. 2,40 Pfand (1 l = 1,09) 6,49	Maultaschen Schwäbische Teigwaren mit Fleischfüllung 300 g Packung (100 g = 0,67) 1,99
frisches Lachsfilet mit Haut 100 g 1,49	Baderfeier Federweißer weiß oder rot je 1 l Flasche 2,49	Müller Joghurt mit der Ecke 150 g Becher je (100 g = 0,20) -,29

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 7.00 bis 22.00 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 14. September 2011
Solange Vorrat reicht.

schüler haben sich in das Leseabenteuer gestürzt, alle Klassenstufen von eins bis vier waren mit dabei, und diese eifrigen Bücherfans werden belohnt. Für jedes Buch, das sie während der Sommerferien verschlungen haben, gab es einen Stempel, und wer mindestens drei Stempel hat, kann sich über eine Urkunde freuen. Damit diese Auszeichnungen aber rechtzeitig ausgestellt werden können, sollten die Teilnehmer ihre Leselöcherbücher bis Samstag, 17. September, in der Stadtbücherei Stockach im »Alten Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1 abgeben. Die Urkunden können dem Deutschlehrer vorgelegt werden. Diese Bestätigungen des Lesefreies werden im Rahmen der Abschlussparty am Samstag, 24. September, von 15 bis 17 Uhr ausgeteilt. Dann wird im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße gefestet – mit »Huckleberry Finn«, der von der Württembergischen Landesbühne gezeigt wird, dem zauberhaften Mike Magic, mit Knabberien und Getränken. Alle Leselöcherbücher, die ihre Logbücher abgegeben haben, sind herzlich eingeladen.

Alles für den Rücken

Stockach (swb). Ein schöner Rücken kann auch entzücken. Und ein gesunder sowieso. Darum bietet die Kolpingfamilie Stockach zwei Kurse in Rückenschulung an. Die erste Veranstaltung startet um 18 Uhr und ist bereits voll belegt, doch für den zweiten Kurs um 19 Uhr sind noch einige Plätze frei. Auskünfte dazu gibt es bei Heinz Martin unter der Telefonnummer 07771/55 08. Die Teilnahme ist nur gesichert, wenn der Teilnehmerbeitrag bezahlt wurde. Der Kurs wird von Klaus Hasemann geleitet, geht über zehn Abende, und der Teilnehmerbeitrag liegt bei 30 Euro für Kolpingmitglieder und 45 Euro für Nichtmitglieder.

Caritas: »Kein Mensch ist perfekt«

Stockach (hs). Der junge Mann sitzt im Rollstuhl und lächelt entspannt. »Ich hasse meine große Nase«, steht darunter. Das Plakat ist Teil der bundesweiten Caritas-Kampagne »Kein Mensch ist perfekt«, zu der ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt wurde. Laut Jörg Hönle, Fachbereichsleiter für Behindertenhilfe der Caritas Singen-Hegau, haben beispielsweise Menschen mit Behinderungen für die Singener Tafel gekocht oder am Stockacher Bahnhof Bälle an Passanten verteilt. Weitere Aktionen sind geplant: Unter dem Motto »Wir sind Kirche« wird ein Gottesdienst am »Caritas-Sonntag«, 18. September, um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Oswald in Stockach zelebriert. »Das wird ein lebendiger und froher Gottesdienst«,



»Kein Mensch ist perfekt« – egal, ob mit oder ohne Handicap. Dafür setzen sich ein Jörg Hönle von der Caritas, Thomas Klötzer von der Initiativgruppe »Unbehindert miteinander leben«, Beate Jörg von Caritas und Pfarrer Michael Lienhard ein.

freut sich Pfarrer Michael Lienhard, der betont, dass Menschen mit und ohne Behinderung mit dabei sind. Dabei sollen alle »nicht perfekten Menschen« zu Wort kommen – also jeder. Menschen mit und ohne Behinderungen, die sich daran beteiligen wollen, können am Samstag, 17. September, um 14 Uhr in der St. Oswaldkirche bei den Proben für den Gottesdienst vorbeischaun – spontan und ohne Voranmeldung.

Mitgestaltet wird der Gottesdienst von Bewohnern des Wohnheimes St. Raphael in Hindelwangen und der Initiativgruppe »Unbehindert miteinander leben«. Mit einem Kernteam von zwölf Ehrenamtlichen bietet dieses Stockacher Team verschiedene Freizeitaktivitäten an und ermöglicht so die Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung. Denn: »Dazu zu gehören ist das Ziel!« Und das ist ein gesellschaftlicher Prozess, der wohl nie abgeschlossen sein wird, resümiert Beate Jörg von der Caritas-Stelle Stockach. Trotz vieler Erfolgserlebnisse müsse noch viel getan werden. Darum werden Aktionen wie »Kein Mensch ist perfekt« gestartet, die Verständnis füreinander wecken, Ausgrenzung verhindern und ein Zusammenleben aller fördern sollen.

Die diesjährige Caritas-Sammlung kommt zum Teil der Initiativgruppe »Unbehindert miteinander leben« in Stockach zugute. Wer deren Arbeit unterstützen möchte, kann Spenden einzahlen an das Caritas-Spendenkonto bei der Volksbank eG Überlingen, Kontonummer 44 20 22 04 und Bankleitzahl 69 06 18 00.



Ein Schmuckstück wurde eingeweiht: Die Fest- und Turnhalle in Mühlingen-Zoznegg ist ein Schmuckstück geworden. Davon sind auch Bürgermeister Manfred Jüppner (links) und Architekt Jörg Fiedler überzeugt. swb-Bild: Struckat

Eine Halle für alle Halle in Zoznegg wurde eingeweiht

Mühlingen (stu). Ganz neue Aufgabe für Bürgermeister Manfred Jüppner. Pfarrer Hartwig-Michael Benz ernannte ihn kurzfristig zum Messdiener, denn der Verwaltungschef musste bei der Weihe der neuen Turn- und Festhalle im Mühlinger Ortsteil Zoznegg assistieren. Das tat er gern, denn der Neubau ist ein Vorzeigeprojekt. Die ursprüngliche Halle, so Manfred Jüppner in seinem Redebeitrag, war 1977 erbaut worden, war marode, und es musste eine Entscheidung zwischen Neubau und Abriss gefällt werden.

Der Gemeinderat entschied sich für einen Neubau und so konnte das Prachtstück eingeweiht und am Sonntag bei einem Tag der offenen Tür von der Bevölkerung in Augenschein genommen werden. Manfred Jüppner erhielt von Architekt Jörg Fiedler einen symbolischen Schlüssel und gab einige Informationen zu dem Bauprojekt: Die Halle hat etwa 2,5 Millionen Euro gekostet, wird von Kindergarten, Schule und Vereinen genutzt, steht auch für Veranstaltungen zur Verfügung und ist energetisch auf dem neuesten Stand. Freude herrschte bei allen Nutzern. »Großzügig und funktionell gebaut ist hier ein Ort der Begegnung und der Freude auch über die Grenzen des Dorfes hinaus entstanden«, freute sich Schulrektorin Christa Pütz. Es

könne in Zukunft noch einiges in der »Manfred-Jüppner-Halle« entstehen, scherzte die Pädagogin, denn bislang hat die Halle noch keinen Namen. »Wir wollen alle eine neue Halle«, sei ein Fasnetslogan der Narrenpolizei gewesen, so Norbert Fuchs, der Präsident der Schneckenbürgler Narrenzunft, der sich als Vertreter der Vereine in Reimform für die neue Halle bedankte: »Wir sagen's laut mit Jubelschalle, wir haben alle eine neue Halle«.

Außerdem regte er einen Ideenwettbewerb zur Namensgebung an. Etwa Schneckenbürglerhalle. Norbert Fuchs überreichte Manfred Jüppner im Namen der Vereine einen Lindenbaum für den Außenbereich. Diese Halle sei auch »ein Zeichen für das gesellschaftliche Engagement« und stärke die Infrastruktur der Gemeinde, erklärte Peter Friedrich (SPD), Minister für Bundesrat, Europa und internationale Angelegenheiten Baden-Württembergs. »Ich hoffe, dass die Halle mit Leben gefüllt wird und viele Jahre unseren Ansprüchen gerecht wird«, wünschte sich Ortsvorsteher Wolfgang Rauhut. Das Rahmenprogramm gestalteten der Kirchenchor, die Bläsergruppe des Musikvereins, die Frauengymnastikgruppe, Schüler der Hauptschule und die Schneckenbürglerzunft mit ansprechenden Beiträgen.

Die Umwelt ist ihr Büro Elisabeth Mertens absolviert ein FÖJ

Stockach (sw). Eigentlich ein toller Job. Abwechslungsreich, spannend, praxisbezogen. Elisabeth Mertens, die seit 1. September ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) beim Stockacher UmweltZentrum absolviert, hat viele Aufgaben – Erstellung des Programms für das Winterhalbjahr, die Organisation von Veranstaltungen, das Beantworten von telefonischen und schriftlichen Anfragen, das Schaffen von Broschüren, die Betreuung der »Waldwichte« oder die Führung von Grundschklassen über den Streuobstlehrpfad bei Ayrach. 460 Euro erhält sie dafür pro Monat, auf dem Stundenplan stehen auch fünf Seminare à einer Woche, und sie kann selbstständig arbeiten. Nach ihrem Abitur an der Mettnauschule in Radolfzell, so erzählt die 19-jährige Stockacherin, wollte sie nicht gleich die Studienbank drücken, sie hatte Lust auf etwas Praktisches, wusste auch nicht so recht, wohin ihr beruflicher Weg gehen sollte.

Als sie vom FÖJ beim UmweltZentrum hörte, machte sie ein Wochenende lang »Brainstorming« und hat sich dann beworben. Nach der vielen Theorie in der Schule gefällt ihr das Hereinschnuppern ins Berufsleben sehr gut, sie sieht das Jahr als Orientierungshilfe an und hält ihre Tätigkeit für eine sinnvolle Aufgabe. Denn: »Ich erfahre mehr über Naturschutz und weiß nun, wofür ich lerne. Die Umwelt geht jeden an.« Eigentlich hat sie also einen tollen Job. Dennoch trudelten die Bewerbungen für das FÖJ in diesem Jahr sehr verhalten ein, erzählt UZ-Chefin Sabrina Molkenthin. Nur acht junge Menschen meldeten Interesse an der Stelle an, sonst hatte sie deutlich mehr Anfragen. Der Grund: Der Job im UZ, so die Diplom-Biologin, war in den Vorjahren als FÖJ oder Zivildienststelle ausgeübt worden, doch durch den Wegfall des Wehr- und damit auch des Ersatzdienstes war das Interesse wohl deutlich gesunken. Zudem hatten viele Schulabgänger Angst vor der Studenten- und Azubischwemme 2012, wenn die Abgänger des acht- und des neunjährigen Gymnasiums (G9) gleichzeitig an die

Universitäten, Fachhochschulen und Ausbildungsstätten drängen. Diese Befürchtung sei unbegründet, denn beim Absolvieren eines FÖJ würde der Studienplatz freigehalten, so Sabrina Molkenthin. Doch mit Elisabeth Mertens hat sie eine qualifizierte Bewerberin erhalten, die mit Computern umgehen, selbstständig arbeiten und selbstbewusst auftreten kann. Sie hat einen tollen Job. Voll Praxisbezug. Und dazu gehören auch die



In ökologischer Mission: Elisabeth Mertens absolviert ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) beim UmweltZentrum in Stockach.

Schattenseiten des Berufslebens. Ein Anrufer, erklärt die sympathische junge Frau, war sehr ungehalten und grob am Telefon. Sie hat sich bemüht, ihm ruhig und freundlich weiterzuhelfen. Ein Dienst, den sie unter der Rubrik »Lebenserfahrung« verbucht. Denn sie stürzt sich voller Elan in ihre Arbeit. Was nach Ablauf des Jahres kommt, weiß sie noch nicht. Vielleicht etwas im Bereich Ökologie. Oder doch eine Orientierung in Richtung Sozialpädagogik. Schließlich besuchte sie den sozialpädagogischen Zweig der Mettnauschule. Doch das ist Zukunftsmusik, denn nun steht erst einmal das »FÖJ« an. Das erste Seminar startet am Montag, 19. September, und dann lernt sie ihre Kollegen aus ganz Baden-Württemberg kennen. Sie hat eben einen tollen Job.

OKTOBERFEST IN NENZINGEN



Wer in Zivil kam, fiel auf. Denn der Dresscode beim »Oktoberfest« in der Rebberghalle in Nenzingen lautete Dirndl und Lederhosen. Und in dieser zünftigen Kluft feierten gut gelaunte Partypeople bayerisch und »Wies'n«-mäßig bei der von der »Nenzinger Jugend« bestens organisierten Sause. Für Stimmung sorgen die »Münchner Zwietracht« und PS Alex von der Partysinsel Mallorca. Es war ein Fest, das einfach riesigen Spaß machte.



Showman mit Silberblick, Gold in der Kehle und eiserner Kondition: Gerry Grass, der Sänger der »Münchner Zwietracht«, hatte die ganze Palette drauf – von leichter Partymusik über Ballermann-Liedchen bis hin zu klassischen Rockscheiben und Heavy-Metal-Klängen.



Mitglieder des Lions-Clubs Stockach und ihre Damen besuchten die »Mega« im Gewerbegebiet »Blumhof« zwischen Stockach und Ludwigshafen.

Der Stolz der Stadt

Lions-Club besucht »Mega« im »Blumhof«

Stockach (swb). Zu den Zielen des Lions-Clubs gehört der Einsatz für das Gemeinwohl, denn das Motto lautet »We serve - wir dienen«. Ein weiteres Ziel ist die Schaffung eines Forums innerhalb des Clubs für die offene Diskussion über Themen von öffentlichem Interesse. Dieses Ziel wird in monatlichen Clubabenden erreicht durch Vorträge, Informationsveranstaltungen und Besichtigungen. Darum hat Lions-Präsident Manfred Bacher seinen Mitgliedern einen hochinteressanten Abend geboten. Die Stockacher »Löwen« besuchten in Begleitung ihrer Damen den im Ja-

nuar eröffneten »Mega-Markt« in Stockach. Die Besucher lernten das Unternehmen mit seinen fast 50.000 Artikeln kennen. Der imposante Bau, die von Tageslicht durchflutete Markthalle und die übersichtliche, weitläufige Raumaufteilung und Warenpräsentation beeindruckten alle. Die Mitglieder des Lions-Clubs mit ihren Damen waren begeistert von dem, was sie bei diesem Besuch gehört und gesehen haben. Bei einem gemeinsamen Abendessen wurde noch lange und intensiv über dieses Unternehmen, auf das die Stadt Stockach stolz sein kann, diskutiert.

Fit auch im Winter

Radolfzell (swb). Der Skiclub Radolfzell hat während der Wintersaison folgende regelmäßige Trainingszeiten: montags um 19 Uhr - Fitnesstraining, Sporthalle Tegginger-Schule; dienstags um 18 Uhr - Skigymnastik, Sporthalle Berufsschule Mezgerwaidring; mittwochs um 18 Uhr - Nordic-Walking, Nordsternparkplatz; freitags um 20 Uhr - Fitnesstraining, Volleyball, Badminton, Kreissporthalle Mettnau. Montags um 18 Uhr ist ab 10. Oktober Kindertraining in der Sporthalle der Tegginger-Schule. Infos dazu gibt es bei Reinhard Bolle unter der Rufnummer 07732/1 21 65.

HSC kommt zusammen

Radolfzell (swb). Der Handball-Sport-Club Radolfzell hält am Freitag, 30. September, um 19.30 Uhr seine Jahreshauptversammlung im Verein des Ruderclubs »Udine« in der Istres-Promenade 18 in Radolfzell ab. Themen sind auch Ehrungen, Berichte, Neuwahlen, Festlegung der Mitgliedsbeiträge und Beschlussfassung über vorliegende Anträge.

Ein Modell für Tagesmütter

Radolfzell (swb). Eine Einführung in das Tagesmüttermodell von Radolfzell gibt es am Montag, 19. September, um 20 Uhr im Bürgersaal des Rathauses. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Laut einer Pressemitteilung der Stadt besteht eine Vereinbarung zwischen dem Landratsamt Konstanz und der Stadt, nach der die Aufgaben der Kindertagespflege im Kleinkindbereich unter drei Jahren auf die Stadt übertragen werden. Dazu zählen auch die Entscheidung entsprechender Förderanträge Erziehungsberechtigter und die Gewährung von Geldleistungen an die Tagespflegepersonen. Für Eltern, die für die Betreuung ihres Kindes unter drei Jahren das Tagesmüttermodell der Stadt in Anspruch nehmen wollen, und für Personen, die Interesse an dem Modell haben, ist die Veranstaltung am Montag, 19. September, gedacht.

Eine Suche nach Bildern

Wangen (swb). Am Sonntag, 18. September, veranstaltet der TuS Wangen eine Bildersuchwanderung. Die Wanderung beginnt mit einer Planwagenfahrt mit Herbert Löble von der Hörstrandhalle zum Startpunkt. Die Abfahrtszeiten sind im 30-Minuten-Takt von 10.15 bis 13.15 Uhr. Vom Startpunkt aus führt die Wanderstrecke durch die hintere Höri zurück zur Hörstrandhalle nach Wangen. Gruppen und Familien mit mindestens zwei Personen können die nahe Umgebung von Wangen auf einer etwa fünf Kilometer langen Wanderstrecke kennen lernen. Auf der Strecke sind bis zu 18 vorgegebene Bilder zu erkennen. An drei Stationen entlang der Strecke werden Fragen zu verschiedenen Themen gestellt. Auch kleine Geschicklichkeitsaufgaben sollten gelöst werden. Im Ziel warten auf die besten Gruppen und Familien schöne Sachpreise.



Am Sonntag ging das dreitägige Reit- und Springturnier des Reitclubs Bodenseereiter zu Ende.

Reitsport vom Feinsten

Familiäre Atmosphäre bei Bodenseereitern

Radolfzell (pud). Mit einem Favoritensieg in der Dressur Klasse S* sowie einer Überraschung bei der erstmals seit 2005 wieder ausgetragenen S*-Springprüfung endete das 39. Reit- und Springturnier des Reitclubs Bodenseereiter Radolfzell am Sonntag. Die schwere Dressur gewann der zweimalige Olympiasieger Martin Schaudt auf dem achtjährigen »Fürstenberg« vor seiner Schülerin Julia Ellsäcker auf »Dardanos« und Annalisa Handke auf »Dancing Fox«, die sich den zweiten Platz teilten. Schon im vergangenen Jahr lag Schaudt mit »Fürstenberg« vor Ellsäcker, die damals »Leonardo-G« gesattelt hatte. »Ich wäre schon enttäuscht gewesen, wenn ich nicht gewonnen hätte. Aber ich werde langsam alt und die Jugend drängt nach«, lachte der 53-jährige Onstmettinger, der seine Erfolge in Radolfzell zudem auf die »familiäre Atmosphäre« zurückführte. Isabelle Sundag vom Reitclub Bodenseereiter ritt mit dem erst siebenjährigen »Le Beau« auf den fünften Platz. In der schweren Springprüfung

mit Siegrunde lag Rossen Raytchev auf »Quickstep D« vor dem Singener Alexander Auer auf »Coco Chantal M« und Alexandra Heinzmann auf »Escudos Estado«, die beide von vielen zu den Favoriten gerechnet worden waren. Alle blieben fehlerlos, doch Raytchev ritt die schnellste Zeit. Das Siegerpaar hatte schon zuvor die zweite Abteilung des M*-Springens gewonnen. »Ich bin sehr überrascht über den Sieg, denn ich habe »Quickstep D« erst seit eineinhalb Wochen«, freute sich der bulgarische Olympiateilnehmer und Nationenpreis-reiter vom Sportpferde-zen-trum Aach. Sehr zufrieden mit dem dreitägigen Turnier zeigte sich Freia Keller, stellvertretende Bodenseereiter-Vorsitzende. Ohne genaue Zahlen zu kennen, schätzte sie, dass in diesem Jahr mehr Zuschauer als im Vorjahr auf die Reitanlage am See gekommen waren. Sie führte dies vor allem auf die schwere S-Springprüfung und das schöne Wetter zurück.

Alle Ergebnisse unter www.bodenseereiter.de

Von Freud und Leid

Hermann-Hesse-Tage in Gaienhofen

Gaienhofen (swb). Das Motto der Hermann-Hesse-Tage von Donnerstag, 22., bis Sonntag, 25. September, in Gaienhofen lautet »Was mich je bewegte und erfreute«. Hochkarätige Referenten sprechen über Hermann Hesses Leben, Werk und seine ganz besonderen Ansichten. Zur Begrüßung findet am Donnerstag, 22. September, um 15 Uhr eine Führung durch die Sonderausstellung »Von Hermann Lauscher bis zum Steppen-

wolf. Gunter Böhmer illustriert Hermann Hesse« mit der Museumsleiterin Dr. Ute Hübner statt. Um 20 Uhr wird die Inszenierung »Zweisedlerliebe« im Bürgerhaus Gaienhofen aufgeführt. Nina Hesse Bernhard und Matthias Walter spielen den Dialog von Ninon und Hermann Hesse, live vertont von Andi Peter, Regie führt Brigitta Soraperra. Eine weitere Beziehung Hermann Hesses durchleuchten Rudolf Guckelsberger und Johannes Wördemann am Freitag, 23. September, um 10 Uhr im Hermann-Hesse-Höri-Museum. In ihrer Collage »Herzlich verbunden« geht es um die enge Freundschaft von Hermann Hesse und Thomas Mann, die in Briefen nachvollzogen wird. Der Schauspieler Georg Melich vom Theater Konstanz liest am Freitag, 23. September, um 14.30 Uhr für Dauerteilnehmer und am Samstag, 24. September, um 15 Uhr für Einzelteilnehmer aus Erzählungen und Briefen zum Thema »Hermann Hesse im Garten« im Hermann-Hesse-Haus im Hermann-Hesse-Weg 2.

Infos, das vollständige Programm und Teilnehmerkarten für das Gesamtprogramm zum Preis von 79 Euro sowie Einzelkarten zum Preis von 5 bis 15 Euro sind erhältlich beim Kultur- und Gästebüro Gaienhofen Im Kohlgarten 1 in 78343 Gaienhofen unter der Rufnummer 07735/8 18 23, Faxnummer 07735/8 18 18, info@gaienhofen.de oder www.gaienhofen.de.



Das Gedenken an Hesse wird in Gaienhofen aufrecht erhalten.

wolf. Gunter Böhmer illustriert Hermann Hesse« mit der Museumsleiterin Dr. Ute Hübner statt. Um 20 Uhr wird die Inszenierung »Zweisedlerliebe« im Bürgerhaus Gaienhofen aufgeführt. Nina Hesse Bernhard und Matthias Walter spielen den Dialog

HERBSTFEST IN HONSTETTEN



Machte den Herbst bunt - das Herbstfest in Honstetten. sub-Bilder: Struckat



Und hopp! Viel Vergnügen gab es auf dem Vergnügungspark.



Freundliche Servicemitarbeiter verwöhnten die Gäste mit Gutem.



Ein Stimmungsgarant - die Bauernkapelle aus Mindersdorf.

Gailingen

Kaufpreis € 299.900,-
Nebenkosten € 27.400,-
Eigenkapital € 27.400,-

mtl. € 1.420,-

Kinderprovision: 3,5%

Das mod. Familienhaus für die kleine oder große Familie – gepflegtes und großzügiges Grundstück.

Konstanz

zur Vermietung

Großzügige Laden- u. Bürofläche mitten in der Innenstadt – Einzelhändler – Büro, Dienstleister willkommen.

Mietpreis a. Anst. € 3.000 zzgl. MwSt.

Konstanz

zur Vermietung

Ebene Lager- und Produktionsfläche, über 500 m², trockene Arbeitsfläche über Rohbau. Mit Kranbahnanlage.

Mietpreis a. Anst. € 3.000 zzgl. MwSt.

Engen

Kaufpreis € 99.900,-
Nebenkosten € 1.400,-
Eigenkapital € 1.400,-

mtl. € 431,-

Kinderprovision: 3,5%

Mitten im romantischen Stadtkern von Engen, mod. Ambiente, frische 3-Z.-Wg. mit viel Platz.

Singen

zur Vermietung

Mod. Einzelhandels-198 m² – Stadtkern, Fußgängerzone, m. großzügigen Schaufensterfronten.

Mietpreis a. Anst. € 3.000 zzgl. MwSt.

Ortingen-Nettingen

Kaufpreis € 189.000,-
Nebenkosten € 16.142,-
Eigenkapital € 16.142,-

mtl. € 823,-

Kinderprovision: 3,5%

Das Haus im Ortskern für Menschen mit Idee – viel Fläche und Raum.

DIE TOP-ENTSCHEIDUNG FÜR CLEVERE UNTERNEHMER

Die besten Mieter, die man sich vorstellen kann
1 Büroetage für Ihr Business, 1 Wohneinheit für Ihre Familie, 1 vermietete Produktionseinheit



Kalkulation

Kaufpreis € 549.900,-
Nebenkosten € 46.645,-
Eigenkapital € 46.645,-
Mietträge € 3.865,-



Monatlicher Überschuss

€ 1.573,-

FAZIT: Die Mieteinnahmen finanzieren das Objekt: Sie wohnen gratis, Ihr Büro ist gratis - und Sie bekommen monatlich noch etwas raus!

Konstanz-OT

Kaufpreis € 1.200.000,-
Nebenkosten € 122.000,-
Eigenkapital € 122.000,-

mtl. € 5.200,-

Kinderprovision: 3,5%

Gewerbeobjekt mit vielen Möglichkeiten. 5.800 m² Grundstück und über 2.400 m² Nutzfläche.

GESUCH

Für Familie mit Kind und Hund suchen wir Baugrundstück in Volkertshausen und Umgebung.

Verkäufer-Telefon: 0800 - 325 35 35 30 (gebührenfrei)

Bis zum: sofort (dringend)

Salem-OT

Kaufpreis € 115.000,-
Nebenkosten € 4.750,-
Eigenkapital € 4.750,-
Nebenkosten € 4.750,-

mtl. € 90,-

Kinderprovision: 3,5%

Die mod. scheckförmige 2-Z.-Wg. v. P. Sonne u. eine Vorzüge: Soller, hier wartet Ihr Spätkasse aus Stein.

Singen-OT

Kaufpreis € 398.000,-
Nebenkosten € 33.850,-
Eigenkapital € 33.850,-

mtl. € 1.725,-

Kinderprovision: 3,5%

Aufgeräumte Villenw. mit Stil in naturverbundener Randlage – Riesengrund – helle offene Räume.

Engen

zur Vermietung

Repräsentative und mod. Dienstleistungsfläche in allen Größenordnungen (300 m²).

Mietpreis a. Anst. € 3.000 zzgl. MwSt.

Stockach-OT

Kaufpreis € 63.000,-
Nebenkosten € 7.250,-
Eigenkapital € 7.250,-

mtl. € 273,-

Kinderprovision: 3,5%

Baugrundstück in Einfamilienhaus in ruhiger und verdünkter Lage.

KOSTENLOSE BEWERTUNG IHRER IMMOBILIE

INNERHALB 48 STUNDEN

Tengen

Kaufpreis € 194.000,-
Nebenkosten € 9.760,-
Eigenkapital € 9.760,-

mtl. € 993,-

Kinderprovision: 3,5%

Freie 3,5-Z.-Wg. mit Whg., romantisch in die Altstadt eingebettet, mit großzügiger lauschiger Terrasse.

Radolfzell

zur Vermietung

Repräsent. Fabrikgebäude mit Verwalterstr. bei RZell. Nutzfl. ca. 2.500 m². Auch Teilflächen.

Mietpreis a. Anst. € 3.000 zzgl. MwSt.

Singen

Kaufpreis € 549.000,-
Nebenkosten € 46.645,-
Eigenkapital € 46.645,-
Mietträge € 3.865,-

mtl. € 1.420,-

Kinderprovision: 3,5%

Das Arealen mit viel Platz f. d. Unternehm. (1.240 m²) Grst. mit Wohnhaus, Prod. und Lagerhalle.

Konstanz

zur Vermietung

Bürogebäude mit eigenem Eingang – viel Fläche und kurze Wege in die Stadt und zur Fähr.

Mietpreis a. Anst. € 3.000 zzgl. MwSt.

Engeltingen-OT

Kaufpreis € 229.000,-
Nebenkosten € 19.542,-
Eigenkapital € 19.542,-

mtl. € 990,-

Kinderprovision: 3,5%

Das Haus für mehrere Generationen. Wohnfl. m. 185 m² Wohnbereich + Dachstudio + zusätzl. 60 m² zum Ausbauen.

Konstanz

Kaufpreis € 62.000,-
Nebenkosten € 5.520,-
Eigenkapital € 5.520,-
Mietträge € 1.820,-

mtl. € 997,-

Kinderprovision: 3,5%

Eine Anlage mit Potential. 6-Familienhaus, Baugr. 1959, Wohnfläche ca. 335 m².

Gewerbe- / Industrieliegenschaft im Raum Radolfzell

in verschiedenen Varianten, insgesamt auf max. 3000 m² Nutzfläche, modernste Verwaltungs- und Produktionsräume. Auch alternativ 1.950 m² Nutzfläche + 600 m² Nutzfläche zu vermieten. Sprechen Sie mit uns.

AUCH TEILFLÄCHEN ZU VERMIETEN



Bodan-Ludwigshafen

zur Vermietung

3,5-Z.-Maisonette-Wohnung in Meinen, gepflegtes Haus jungen Bauges, mit Kaminofen.

Kaufpreis € 89.000,-
Nebenkosten € 2.500,-
Eigenkapital € 2.500,-

mtl. € 890,-

Kinderprovision: 3,5%

GESUCH

Suchen für eine berufstätige Frau mit Katze eine Wohnung in Singen mit Lift (zum Kauf).

Verkäufer-Telefon: 0800 - 325 35 35 30 (gebührenfrei)

Bis zum: ab sofort

Konstanz

Kaufpreis € 98.000,-
Nebenkosten € 11.900,-
Eigenkapital € 11.900,-

mtl. € 425,-

Kinderprovision: 3,5%

Recht z. Semesterbezug: 1,5-Z.-Wg. in 1. Et. kurze Wege z. Uni o. L. d. Stadt – f. Kinder o. Sohn bzw. z. Verm.

Steislingen

Kaufpreis € 199.000,-
Nebenkosten € 11.892,-
Eigenkapital € 11.892,-

mtl. € 820,-

Kinderprovision: 3,5%

Flotte 3-Z.-Maisonette-Wg. – ruhig gelegen – viel Tageslicht und moderne Wohnfläche in einem 6-Fam.-Haus.

Stockach

zur Vermietung

Mod. Ladenfläche an Einfamilienhaus zur Vermietung. 105 m² Nutzfläche mit 2 Eingängen.

Mietpreis a. Anst. € 3.000 zzgl. MwSt.

Engen/Bargen

Kaufpreis € 199.000,-
Nebenkosten € 16.992,-
Eigenkapital € 16.992,-

mtl. € 860,-

Kinderprovision: 3,5%

Wohnen am Bach. Top renoviertes Bauernhaus. Offene Galerie, viel Platz für Kind und Kegel.

Auch Sie können eine Immobilie kaufen!

Finanzierung bereits ab € *99,- monatlich

Finanzierungszusage binnen 60 Minuten

Sofortbesichtigung möglich

Über 500 Immobilien zur Auswahl

Ihr Alter ist egal: Finanzierung von 18 - 70 Jahren



Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

- Lohn/Gehaltsabrechnung Dezember 2010
- Lohn/Gehaltsabrechnung der letzten 3 Mon.
- Letzter Einkommenssteuer-Bescheid
- Sparbuch, Wertpapierauszug, Festgeld
- Bausparvertrag (Kontoauszug)
- Lebensversicherung (Police)
- Sonstige Geldanlagen, wie z.B. Aktienfonds
- Leasing bzw. Autokredit-Vertrag
- Kreditverträge z.B. Möbel
- Personal-/Behindertenausweis
- Rentenbescheid

GESUCH

Baugrundstück für Mehrfamilienhaus in Singen und Umgebung gesucht (begehrte Wohnlage).

Verkäufer-Telefon: 0800 - 325 35 35 30 (gebührenfrei)



AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFZELL

- 23.06 Cirè Clèdor Faye, Marième Cirè Ly und Ismaila Faye, Steiflingen, Korisstr. 8/4
- 08.07 Liah Giulina Ströble, Mirella Ströble und Steven Kevin Jauch, Radolfzell, Güttinger Str. 20
- 12.07 Tobias Böhme, Anja Böhme und Daniel Cherk, Radolfzell, Böhlinger Str. 11
- 24.07 Vanessa Krutsch, Olga Krutsch geb. Arkadjeva und Valerij Krutsch, Radolfzell, Alpenstr. 3
- 27.07 Luca Angi, Christina Angi geb. Zimmermann und Daniele Angi, Singen, Talstr. 7
- 27.07 Hanna Sophie Köbele, Monika Maria Köbele geb. Hartmann und Andreas Köbele, Radolfzell, Konstanzer Str. 52
- 27.07 Lina Antonia Pompiati, Fabienne Christine Pompiati geb. Hohenester und Nicolas Christian Pompiati, Radolfzell, Am Graben 65/3
- 30.07 Nora Caroline Weber, Nicole Jutta Lüder und Hubert Ralf Weber, Allensbach, Kornblumenweg 3
- 30.07 Flora Silvana Valenzuela Mascorro, Susana Rose Valenzuela Mascorro, Singen, Friedrich-Hecker-Str. 1
- 31.07 Benjamin Oliver Zepke, Daniela Nadine Zepke geb. Koenen und Silvio Detlef Zepke, Allensbach, Zur Breite 15
- 01.08 Lea Sophie Hofmayer, Tanja Liska Hofmayer geb. Leutner und Frank Hofmayer, Bodman-Ludwigshafen, Rathausstr. 2
- 01.08 Lukas Felix Pletzer, Sandra Pletzer geb. Kisch und Heiko Oliver Pletzer, Orsingen-Nenzingen, Zum Hölzle 12
- 03.08 Arthur Kreis, Helga Kreis geb. Kaaz und Alexander Kreis, Radolfzell, Franz-Schmal-Str. 6

- 04.08 Stella Mercedes Fiedler, Iris Nancy Fiedler geb. Hahn und Daniel Manfred Fiedler, Radolfzell, Mozartstr. 2
- 05.08 Lina Marie Jenczok, Heike Jenczok geb. Käufer und Andreas Jenczok, Radolfzell, Zum alten Obstgarten 5
- 05.08 Fenna Rehrmann, Daniela Helga Rehrmann geb. Riese, Radolfzell, Kasernenstr. 71 und Felix Rehrmann, Bremen, Am Grashof 39
- 09.08 Lukas Keller, Christina Keller geb. Hanselka und Volker Keller, Tengen, Obs Herrenhaus 2
- 09.08 Amaya Gabriele Kraml, Sonja Liselotte Keller und Christian Dennis Kraml, Singen, Sonnenblumenweg 12
- 15.08 Marc Franceschi, Katharina Heffel und Manfred Franceschi, Radolfzell, Praxedisstr. 1
- 16.08 Isabel Niedenführ, Irina Niedenführ geb. Michel und Stephan Heiko Niedenführ, Mülhausen-Ehingen, Im Weierhäg 15
- 17.08 Erik Victor Christ, Linda Christ geb. Gretsche und Richard Victor Philipp Christ, Radolfzell, Steinstr. 18
- 18.08 Raphael Rigling, Uraivan Rigling geb. Pongsapang und Thomas Rigling, Singen, Langenrain 28
- 19.08 Lorena Sofia Brasczewski, Agnes Claudia Brasczewski und Martin Erhard, Radolfzell, Hauptstr. 32
- 20.08 Lina Rothmund, Aline Christine Rothmund und Timo Andreas Kantwill, Steiflingen, Silcherstr. 5
- 20.08 Frida Juliane Walter, Johanna Gertrud Walter-Lassonczyk geb. Lassonczyk und Alexander Michael Walter, Radolfzell, Blumenweg 14
- 21.08 Luca Patrick Zuckschwerdt, Nadine Zuckschwerdt geb. Mittelstädt und Sascha Udo Zuckschwerdt, Radolfzell, Rosneggerstr. 5
- 22.08 Eva-Maria Walz, Bernadette Paula Walz geb. Martin und Frank Michael Walz, Stockach, Hungerhof 2
- 26.08 Maya Maria Lohrer, Monika Lohrer und Oliver Lutz Kohnke, Konstanz, Mainaustr. 203

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stockach wurden im August 8 Geburten gemeldet.



EHESCHLIESSUNGEN

IN RADOLFZELL

- 01.08 Sonja Mansfeld und Sebastian Rücker, beide Bensheim, Schillerstr. 61
- 04.08 Dana Cécile Elisabeth Aurhammer und Domenico Giuseppe Gaito, beide Singen, Eisvogel 16
- 05.08 Cornelia Wünsche und Heiner Johannes Kühn, beide Moos, Böhlinger Str. 17
- 05.08 Tanja Sugg und Daniel Hantke, beide Radolfzell, Heugastr. 10
- 10.08 Angela Banzer geb. Sachsenhausen, Konstanz, Reutestr. 9 und Ralph Peter Egger, Steiflingen, Korisstr. 10/1
- 12.08 Syrina Mirjam Heidi Pfefferkorn und Benjamin Thomssen, beide Radolfzell, Hindenburgstr. 2/2
- 13.08 Tanja Surau und Stephan Johannes Dangel, beide Stockach, Brahmweg 3
- 15.08 Angela Pietzschmann geb. Stöwesand und Detlef Griebbach, beide Alterswil, Kirchstr. 16, Schweiz
- 17.08 Caren Vanessa Haller und Markus Simon Wiedenbach, beide Singen, Bohlstr. 12
- 19.08 Anja Birgit Wehrle und Simon Fabian Wäsche, beide Buchenbach, Schloßhofstr. 6
- 19.08 Lia Guledani und Christian Frederik Jacob Meichle, beide Stuttgart, Stürzbachstr. 21
- 19.08 Yvonne Ruck geb. Seyferth und Markus Reinhard Fuhrmann, beide Radolfzell, Mauergartenstr. 3
- 20.08 Angelika Selina Beirer geb. Federer und Dieter Marius Drosdek, beide Radolfzell, Mezgerwaidring 35

- 26.08 Rosalia Maria Masaracchio und Ali Kaveh, beide Radolfzell, Im Seelenhofer 3
- 26.08 Melanie Dries und André Schneider, beide Radolfzell, Hohenstoffelstr. 11
- 26.08 Gerda Marie Boochs und Fabian Milo Klumpp, beide Radolfzell, Teggingerstr. 4
- 27.08 Alda Tangherloni, Byglen, Breitengasse 52, Kanton Uri, Schweiz, und Günter Maier, Radolfzell, Bordwaldstr. 33

IN STOCKACH

- 20.08 Nicole Schütz und Björn Wegmann, beide Stockach, Untere Wannestr. 20
- 26.08 Simona Margareta Orban und Wolfpeter Felix Koch, beide Stockach, Hans-Kuony-Str. 6
- 26.08 Nicole Kromer und Udo Dieter Thiel, beide Stockach, Höhenstr. 43
- 31.08 Claudia Susanne Rehm und Matthias Florian Karl Eugen Martin

und zwei weitere Eheschließungen



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 27.07 Elisabeth Pisch geb. Neheli, Radolfzell, Sankt-Nikolaus-Str. 40
- 29.07 Richard Sinzinger, Singen, Am Posthalterswäldle 66
- 02.08 Otto Adolf Unglaube, Radolfzell, Mindelseestr. 6
- 02.08 Hilda Maria Kuppel geb. Maier, Radolfzell, Untertorstr. 24
- 04.08 Maria Gräßler geb. Rottensteiner, Rielingsen-Worblingen, Roseneeggstr. 7
- 04.08 Erwin Schiller, Radolfzell, Brunnenstr. 15
- 05.08 Hannelore Ulrike Honsell geb. Birr, Radolfzell, Ritterstr. 12

- 05.08 Gertrud Franziska Hiller geb. Hirt, Steiflingen, Glockenreute 1
- 07.08 Lisa Erika Agnes Teige geb. Baumann, Radolfzell, Arsenius-Pfaff-Str. 3
- 10.08 Brigitte Auguste Veronika Fuchs geb. Hartmann, Radolfzell, Am Graben 11
- 11.08 Manfred Klopsch, Radolfzell, Lilienstr. 8
- 12.08 Antoinette Elisabeth Ebert geb. Schröder, Radolfzell, Hohentwielstr. 3
- 19.08 Peter Ferber, Radolfzell, Im Entenbühl 4
- 19.08 Christel Margarete Giesler geb. Jepp, Radolfzell, Moengalstr. 1
- 20.08 Irmgard Maria Risch geb. Möflbrugger, Steiflingen, Sonnenblumenweg 5
- 20.08 Artur Kraft, Radolfzell, Schloßbergstr. 11
- 20.08 Louis August Werner Limp- rich, Radolfzell, Altbühlstr. 49
- 22.08 Anton Eduard Hoier, Radolfzell, Unterer Mühlenweg 4
- 24.08 Hugo Hermann Kleiser, Radolfzell, Wiederholdstr. 3 B
- 27.08 Erika Amalie Schwab geb. Graf, Rielingsen-Worblingen, Gänseweide 7
- 29.08 Waltraut Gisela Schmidt geb. Hausch, Radolfzell, Seestr. 46
- 30.08 Emma Wieser geb. Ehrlicher, Radolfzell, Sonnenhalde 9
- 30.08 Hildegard Käthe Link geb. David, Radolfzell, Schützenstr. 55

IN STOCKACH

- 28.07 Ecaterina Focht geb. Carban, Stockach, Ludwigshafener Str. 10
- 04.08 Anni Schulz geb. Hausmann, Stockach, Aachbachstr. 18
- 19.08 Richard Nothacker, Stockach, Wiesenstr. 19
- 21.08 Karl Reichle, Stockach, Steigwiesen 13
- 22.08 Joachim Schatz, Stockach, Im Winkel 6
- 27.08 Josef Sattler, Stockach, Am Osterholz 8
- 28.07 Maria Margareta Merk geb. Bräuer, Stockach, Bergstr. 5

und zwei weitere Sterbefälle

FOTO HUBER
78315 Radolfzell / Poststr. 3 / Tel 07732-55251 / info@foto-huber.com

- Bewerbung & Pass
- Akt & Dessous
- Hochzeiten
- Portrait
- Kinder
- Baby

- Stundenservice
- Fotoarbeiten
- Kameras
- Zubehör
- Rahmen
- Alben

Pokale
Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren

Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg

HERBERT HEGGE
☎ 07771/3299 - Fax 07771/921066



FAMILIEN-
ANZEIGEN
SIND EIN STÜCK
ERINNERUNG

WOCHENBLATT

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten:
Mo - Mi: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do - Fr: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen
Tel.: 07774/923109
Fax: 07774/923199
hauber@wohland-hauber.de

über 20 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Mitglied der Genossenschaft
bad Friedhofsgärtner
RADOLFZELL Telefon & Fax 07732 - 522 88
mobil 01577/4485450

Dauergrabpflege
Vertrauen
durch Sicherheit

Bestattungsinstitut

Burri & Keller

Markthalenstr. 18, 78315 Radolfzell

Erd-, Feuer-, See- und Friedwald-
bestattungen, Trauerkartendruck,
Erladigung aller Formalitäten,
Überführungen, Bestattungsvorsorge,
Beratung auf Wunsch im Haus.

E-Mail: kontakt@burri-keller.de
www.burri-keller.de

Tag und Nacht erreichbar
07732 - 97 29 29

Wir lassen Sie nicht allein!

Vertrauen
Sie diesem
Zeichen

Freia und Werner Keller,
Ursula Burri

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Tag und Nacht erreichbar

Übernahme aller Formalitäten

Hausbesuche

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Überführungen In- und Ausland

Bestattungsvorsorge

BESTATTUNGEN
G. KOLLER u.K.
Inhaber: Thomas Schüble

Radolfzell
Gartenstraße 3
Tel.: 07732/3344

Seit 55 Jahren

GARTEN SCHOCH

Floristik + Trauerbinderei

Grabbpflege + Neuanlagen
Garten- u. Landschaftsbau
Feng Shui Gärten

Tel. (07732) 1671 ■ Stockacherstr. 24 ■ 78315 Radolfzell
www.gartenschoch.de ■ kontakt@gartenschoch.de